



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinsam feiern auf der Johannesberger Kerb

Liebe Johannesbergerinnen und Johannesberger!

Es ist mir eine große Freude, Sie sehr herzlich zur Johannesberger Kerb 2023 einladen zu dürfen. Die Feiermeile wird auch in diesem Jahr wieder rund um die Pfarrkirche aufgebaut.

Das Patrozinium unserer Kirche „St. Johannes Enthauptung“, das die katholische Gemeinde bereits am Dienstag, 29.08.2023 würdig gefeiert hat, dient uns als Anlass für die weltliche Feier an diesem ersten September Wochenende.

Zwei Tage gemeinsam feiern, das ist herrlich, aber nicht selbstverständlich! Verantwortliche für die Organisation und viele helfende Hände vor, während und nach einem solchen Festwochenende müssen sich erstmal finden. Doch der seit 2005 federführende Tischtennisclub Johannesberg hat mit der Chorgemeinschaft und dem Obst- und Gartenbauverein erneut zwei sehr engagierte Partner an der Seite. Dafür sage ich schon jetzt allen Helferinnen und Helfern ein herzliches DANKESCHÖN!

Auftakt ist am Samstag um 16 Uhr mit dem Kerbstraußputzen und der Sonntag beginnt um 9.30 Uhr mit einem Festgottdienst.

Sie dürfen gerne hungrig und durstig kommen, denn natürlich warten allerlei herzhaft und süße Leckereien in fester und flüssiger Form auf Sie.

Dazu wird am Samstagabend von „AV und seiner All Star Combo“ Partystimmung serviert, am Sonntag können Sie sich auf zünftige Musik der „Blechpreller“ freuen.

Viel Spaß wartet auf die Kinder, die sich auf der Hüpfburg durch die Kerb hüpfen können. Am Sonntagnachmittag vielleicht sogar geschminkt als Schmetterling oder Tiger.

Freuen wir uns auf ein wenig Seele baumeln lassen und genießen zusammen unbeschwerte Stunden auf der Johannesberger Kerb.



Ihr
Peter Zenglein
1. Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Johannesberg

Servicezeiten: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr.
Zu diesen Zeiten erreichen Sie die Mitarbeiter telefonisch und persönlich, bitte beachten Sie die Terminvereinbarung bei den einzelnen Abteilungen.

1. Bürgermeister Peter Zenglein, ☎ 06021/3485-0, Zimmer 2
Bürgersprechstunde: donnerstags von 16.00 Uhr, nach Terminvereinbarung

Rathaus

Oberafferbacher Str. 12
63867 Johannesberg
Telefon: 06021/3485-0
Telefax: 06021/3485-20

Bürgerbüro

Oberafferbacher Str. 10A
63867 Johannesberg
Telefon: 06021/3485-18
Telefax: 06021/3485-10

**Weitere
Einrichtungen**

Zentrales und Bürgerdienstleistungen

**Christian Geisenhof
Fachbereichsleiter**

Geschäftsleitung,
Rechtsangelegenheiten der Gemeinde,
Sitzungsdienst, Ortsrecht und
Satzungswesen, Ortsentwicklung und
Bauleitplanung
☎ 06021/3485-13
Zimmer 4
geisenhof@johannesberg.de

Nina Wagner

Sekretariat / Vorzimmer,
Obstbaumpatenschaft,
Öffentlichkeitsarbeit
☎ 06021/3485-15
Zimmer 3
wagner@johannesberg.de

Corina Aulbach

Öffentlichkeitsarbeit
(Homepage, Mitteilungsblatt)
Datenschutz, EDV,
Rentenversicherung, Pflgelotsin (nur nach
Terminvereinbarung, auch online möglich)
☎ 06021/3485-14
Zimmer 1
aulbach@johannesberg.de

Finanzen

**Vanessa Heeg
Fachbereichsleiterin**

Kämmerin, Förderungen/Zuschüsse,
Feuerwehrwesen,
Abrechnungen Niederschlagswasser
☎ 06021/3485-21
Zimmer 8
heeg@johannesberg.de

Jürgen Hain

Abrechnungen, Beitragswesen
(Erschließungs-, Straßenausbau-, Ver-
besserungs-, und Kanalherstellungsbei-
träge), Holzverkauf, Vereinszuschüsse,
BayKiBig
☎ 06021/3485-27
Zimmer 7
hain@johannesberg.de

Roland Albert

Kassenverwalter,
Mahn- und Vollstreckungswesen
☎ 06021/3485-23
Zimmer 5
albert@johannesberg.de

Andrea Bittel

Steuern und Gebühren,
Abrechnungen Liegenschaften
☎ 06021/3485-22
Zimmer 5
bittel@johannesberg.de

**Bürgerservicebüro
(nur nach Terminvereinbarung –
telefonisch oder online unter:
www.johannesberg.de)**

Melde-, Pass- und Gewerbeamt,
Fundbüro, AST-Fahrscheine,
Beglaubigungen, Fischereischeine,
Sozialanträge,
Hunde-an-/abmeldung
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-18

Annette Hofmann

Bürgerservicebüro,
Plakatierungsgenehmigungen
Hallen- und Raumbelagungen
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-19
hofmann@johannesberg.de

Aleyna Flügel

Bürgerservicebüro, Standesamt,
Ordnungsamt,
Anmeldung von Festen und
Veranstaltungen
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-18
fluegel@johannesberg.de

Anja Hochstadt

Standesamt, Personalamt, Musikschule,
Friedhofsverwaltung
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-12
hochstadt@johannesberg.de

Bau- und Umweltamt

**Frank Nagel
Fachbereichsleiter**

Bauhofleiter, Bautechniker,
sämtliche Angelegenheiten des Hoch-
und Tiefbaus,
Bearbeitung von Bauanträgen,
Straßen- und Wegerecht
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-31
nagel@johannesberg.de

Florian Weis

Bearbeitung von Bauanträgen,
Informationen zu Bebauungs-, Kataster-,
und Lageplänen, Bauplatzbörse,
Grundstücks- u. Pachtangelegenheiten,
straßenverkehrsrechtliche Anordnungen
(nur nach Terminvereinbarung)
☎ 06021/3485-32
weis@johannesberg.de

Bauhof

Seestraße 1 A

**Jens Herbert, Kathrin Jörg,
Michael Kraus, Daniel Röhl, Ralf Staab,
Christian Wombacher**

**Sozialkoordinator Alexander Fuchs
im Mehrgenerationenhaus (MGH)**
☎ 06021/3485-48

Mehrgenerationenhaus

»Lebens(t)räume«
Hauptstraße 4a, 63867 Johannesberg
☎ 06021/9014853 ☒ 06021/9014854
www.mgh-johannesberg.de

Tagespflegestätte Johannesberg

Adam-Fell-Str. 9, 63867 Johannesberg
☎ 06021 – 5848696

Kinderhaus St. Johannes

Hauptstraße 6 • 63867 Johannesberg
www.kinderhaus-sankt-johannes.de

**Trägerschaft: St. Johannesverein e.V.
Alexander Fuchs**

☎ 0175/2960884
traeger@kinderhaus-sankt-johannes.de

Verwaltung:

Regina Burkl

verwaltung@kinderhaus-sankt-johannes.de
☎ 06021/4945870

Andrea Kraus

kraus@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Kinderkrippe:

Julia Zey

Adam-Fell-Straße 7 • ☎ 06021/4944803
kinderkrippe@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Kindergarten:

Julia Wagner

Hauptstraße 1b • ☎ 06021/450012
kindergarten@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Wald: Michaela Fuchs

Hauptstraße 1b • ☎ 0151/50542168
wald@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Hort: Gabi Ruh

Adam-Fell-Str. 5a • ☎ 06021/6282885
hort@kinderhaus-sankt-johannes.de

Mühlberg-Grundschule Johannesberg

Rektorin: Pia Steigerwald

Adam-Fell-Straße 5
☎ Schulleitung: 06021/8666622
☎ Sekretariat: 06021/46993
E-Mail: vsjohannesberg@t-online.de
Homepage: http://www.johannesberg.de/
familie-bildung-und-soziales/schulen/

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und dauert bis zum nächsten Tag 8.30 Uhr. Während dieser 24 Stunden ist die betreffende Apotheke ohne Unterbrechung dienstbereit.

Freitag, 01. 09. 2023: Brunnen-Apotheke, Weibersbrunn, Hauptstr. 84, Telefon 06094/796; Hofgarten-Apotheke, Aschaffenburg, Würzburger Straße 28, Telefon 06021/22080 und Mühlen-Apotheke, Glattbach, Hauptstr. 56, Tel. 06021/423423

Samstag, 02. 09. 2023: Löwen-Apotheke, Aschaffenburg-Nilkheim, Geschwister-Scholl-Platz 6, Telefon 06021/63570; Elisabeth-Apotheke, 63743 Aschaffenburg, Josef-Dinges-Str. 4–6, Tel. 06021/5844666; Rats-Apotheke, Heigenbrücken, Hauptstr. 7, Telefon 06020/471

Sonntag, 03. 09. 2023: Laurentius-Apotheke, Kleinostheim, Goethestr. 60, Tel. 06027/6622; Lukas-Apotheke, Aschaffenburg, Schweinheimer Str. 87, Tel. 06021/97341 und Aschaff-Apotheke, Waldaschaff, Aschaffener Str. 45, Tel. 06095/7891

Montag, 04. 09. 2023: Liebig-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstraße 19, Telefon 06188/917171 und Marien-Apotheke, Aschaffenburg, Sandgasse 60, Telefon 06021/25519

Dienstag, 05. 09. 2023: easyApotheke Main Park Center, Mainaschaff, Am Glockenturm 1, Telefon 06021/580110 und Engel-Apotheke, Aschaffenburg, Lamprechtstr. 1, Tel. 06021/22506

Mittwoch, 06. 09. 2023: Hauckwald-Apotheke, Alzenau, In den Mühlgärten 61, Tel. 06023/8463 und Hofgarten-Apotheke, Aschaffenburg, Würzburger Str. 28, Tel. 06021/22080

Donnerstag, 07. 09. 2023: Linden-Apotheke, Schöllkrippen, Holzgasse 1, Tel. 06024/1530 und Platanen-Apotheke, Aschaffenburg, Platanenallee 19, Telefon 06021/24282

Freitag, 08. 09. 2023: Apotheke im Elisenpalais, Aschaffenburg, Elisenstr. 28, Tel. 06021/398870 und St. Nikolaus-Apotheke, Goldbach, Aschaffener Str. 76, Tel. 06021/53942

Samstag, 09. 09. 2023: Apotheke am Schlösschen, Alzenau-Michelbach, Schlossstr. 26, Tel. 06023/7272; Röntgen-Apotheke, Aschaffenburg, Am Dreispitz 17, Tel. 06021/87301 und Rosen-Apotheke, Haibach, Alois-Wenzel-Str. 3, Tel. 06021/61888

Sonntag, 10. 09. 2023: Johannes-Apotheke, Johannesberg-Oberafferbach, Kettelerstr. 4, Tel. 06021/424240 und Schwanen-Apotheke, Aschaffenburg, Landingstr. 2, Tel. 06021/22240

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinde Johannesberg

1. Bürgermeister Peter Zenglein

Oberafferbacher Straße 12,

63867 Johannesberg

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil,

Annoncen-Aannahme, Druck und Vertrieb:

Valentin Bilz GmbH, Bahnhofstraße 4,

63773 Goldbach, Telefon (06021) 59090-0,

Telefax (06021) 59090-30

E-Mail: info@bilz-druck.de

Internet: <http://www.bilz-druck.de>

Mitteilungsblatt im Internet:

<http://www.bilz-druck.de/johannesberg>

Bezugspreis pro Jahr:

33,50 Euro bei Abbuchung

36,00 Euro bei Barzahlung / Überweisung /
Rechnungsstellung

30,40 Euro elektronisch, nur Abbuchung

36,80 Euro elektronisch + Papier,
nur Abbuchung

Weitere Informationen und Kontakte in Johannesberg**Feuerwehren Johannesberg**

Kommandant Johannesberg: **Jochen Muckenschnabl**, ☎ 0151/44522606

Kommandant Steinbach: **Lukas Kehrer**, ☎ 0173/5877329

Jugendfeuerwehr Johannesberg: **Björn Wombacher**, ☎ 0179/2323678

Kinderfeuerwehr Johannesberg: **Bianca Muckenschnabl**, ☎ 0151/21227102

Forstdienststelle Johannesberg, Florian Fischer

☎ 09353/7908-2124; ☎ 0179/4760972; E-Mail: florian.fischer@aelf-ka.bayern.de

Pfarramt Johannesberg, Pfarrer Nikolaus Hegler

Hauptstr. 6, ☎ 06021/421769, ☎ 0171/3528379

Bücherei Johannesberg im Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 4a

☎ 06021/9014853 (während der Öffnungszeiten), E-Mail: buecherei-johannesberg@gmx.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.30 bis 17.00 Uhr, Freitag, 17.30 bis 19.00 Uhr,

Sonntag, 11.00 bis 12.00 Uhr

Postagentur Johannesberg

Oberafferbacher Str. 1, ☎ 06021/423874

Öffnungszeiten: Montag (**nur Post**), 9.00 bis 10.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch, 7.00 bis 13.00

Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag, 7.00 bis 13.00 Uhr, Freitag, 7.00 bis 13.00 Uhr und

14.00 bis 17.00 Uhr, Samstag, 7.00 bis 12.00 Uhr

Partnerschaftskomitee Johannesberg

Vorsitzende: Hildegard Rosner, partnerschaftskomitee@johannesberg.de

Schornsteinfeger

Für die hoheitlichen Schornsteinfegertätigkeiten (Feuerstättenschau, Bauabnahmen neuer

Feuerstätten u. Schornsteine, Überprüfung der Betriebs- u. Brandsicherheit) ist zuständig:

für **Johannesberg** mit den Ortsteilen: **Oberafferbach, Breunsberg, Rückersbach und**

Sternberg: Schornsteinfegermeister **Jochen Imgrund**, Im Felgen 14, 63825 Sommerkahl,

☎ 06024/637161, ☎ 06024/6394462, ☎ 0176/10605413

für **Steinbach**, Schornsteinfegermeister **Frank Giron**, Andreastraße 21, 63829 Krombach,

☎ 06024/631470, ☎ 06024/631471, ☎ 0171/1904007

Spendenkonto »Gute Tat«

Raiffeisenbank Aschaffenburg

BIC: GENODEF1AB1 · IBAN: DE44 7956 2514 0201 8710 13

Notfalltelefonnummern

Polizei ☎ 110

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

Kassenärztlicher Notdienst ☎ 116117

Zahnärztlicher Notdienst ☎ 06021/80700

Telefonseelsorge (anonym, kompetent, rund um die Uhr) ☎ 0800/1110111 oder 0800/1110222

Stromversorgung AVG-Störungsdienst, ☎ 06021/391-0

Energieversorgung Main-Spessart GmbH, Notruf ☎ 0800/6246773

Wasserversorgung – Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

☎ 06023/9710-0

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen und stillende Frauen:

Sonn- und feiertags 9-12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!

www.hebko-aschaffenburg.de

Wir sind gerne für Sie da!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

www.johannesberg.de

oder kontaktieren Sie uns per E-Mail unter

info@johannesberg.de

Der direkte Draht zum Gemeinderat unter:
gemeinderat@johannesberg.de



Umwelt- ecke



Recycling in Johannesburg

Abfuhrtermine Johannesburg mit Ortsteilen

Wir weisen darauf hin, dass die Müllgefäße an dem jeweiligen Abfuhrtag um 6.00 Uhr bereitzustellen sind.

Restmüll:

Montag, 04. 09. 2023
Montag, 18. 09. 2023

Biomüll:

Montag, 11. 09. 2023
Montag, 25. 09. 2023

Gelbe-Sack-Sammlung

Freitag, 15. 09. 2023

Papiertonnen-Sammlung

Mittwoch, 27. 09. 2023

Problemabfall-Sammlung

Mittwoch, 08. 11. 2023
Im Bauhof 14.30–16 Uhr

Grünabfall-Sammlung

Mittwoch, 25. 10. 2023

Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (u.a. Abgabe von Styropor, pflanzlichen Fetten und Ölen, Tintenpatronen- und Tonerkartuschen und Windelentsorgung, Ausgabe von Gelben Säcken), Seestraße 1b

Donnerstag 16.00–19.00 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Landkreis-Recyclinghofes, Obernburger Str. 25, Aschaffenburg-Nilkheim, Telefon 06021/394-170

Montag – Freitag 8.00–16.30 Uhr
Samstag 8.00–13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Grünabfalldéponie

Donnerstag 16.00–19.00 Uhr
Samstag, 11.00–16.00 Uhr
Für Erdaushub nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Oberaffbacher Straße 12, 63867 Johannesburg, Telefon 06021/3485-31

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke sind im Bürgerbüro für 12,- Euro erhältlich.

Gelbe Säcke erhalten Sie im Bürgerbüro und im Recyclinghof, jeweils zu den Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie die Abgabe von 1 Rolle pro Haushalt.

Kontakt:

Müllgebührenstelle im Landratsamt: 06021/394-396

Rest- und Biomüll: Firma Remondis, Telefon 0800/2477677

Gelbe Säcke: Firma Werner, Telefon 0800/00937637 oder 06021/5991-0

Papiertonnenabfuhr: Firma Emde, Telefon 06021/45493-0

Waldbrandgefahr

Liebe Bürgerinnen und Bürger, aufgrund der anhaltenden trockenen und sehr warmen Wetterlage besteht in unserer Region, insbesondere für Wälder, Hecken, Trockenrasenflächen etc. höchste Brandgefahr.

Des Weiteren wird es immer wieder der Gemeinde Johannesburg gemeldet, dass Zigarettenkippen und Grillutensilien an Aussichtspunkten, auf Wiesen und an Waldrändern gefunden werden.

Wir appellieren deshalb an alle, sich unbedingt an das vom 01. März bis 31. Oktober geltende strikte Rauchverbot im Wald zu halten (Art. 2 und Art. 17 Abs. 3 Waldgesetz für Bayern), keine offenen Feuer im öffentlichen Bereich anzuzünden und bei Freizeitaktivitäten sehr aufmerksam zu sein.

Daher hier einige Hinweise für Sie:

- Werfen Sie beim Auto- oder Bahnfahren keine Zigarettenkippen aus dem Fenster
- Lassen Sie Feuerstellen und Glutherde im Freien nie unbeaufsichtigt; bei Verlassen einer Feuerstelle müssen Feuer und Glut vollkommen erloschen sein (§ 4 Abs. 3 VVB)
- Im Wald oder in Waldnähe (bis 100 m) darf grundsätzlich kein offenes Feuer betrieben werden (Art. 17 Abs. 1 S. 1 BayWaldG)
- Melden Sie Brände sofort an die Feuerwehr unter Tel. 112
- Parken Sie Ihren PKW nicht auf trockenem Gras

Sie können sich außerdem auf der Internetseite des Deutschen Wetterdienstes über die aktuelle Waldbrandgefahrenstufe informieren. Bei den Gefahrenstufen 4 und 5 sind offene Feuer ausnahmslos verboten

Lassen Sie sich nicht von kurzen Regenschauern oder grüner Vegetation irritieren, die Waldbrandgefahr kann trotzdem hoch sein.

Bitte passen Sie auf sich und Ihre Mitmenschen auf.

Vielen Dank für Ihr Verständnis
Ihre Gemeindeverwaltung Johannesburg

Zurückschneiden von Bäumen; Hecken und Sträuchern

Die Gemeinde Johannesburg weist darauf hin, dass Eigentümer bzw. Mieter von Grundstücken, Hecken, Bäume und Sträucher an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen so anzupflanzen bzw. zu pflegen haben, dass die Sicherheit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. Es ist leider immer

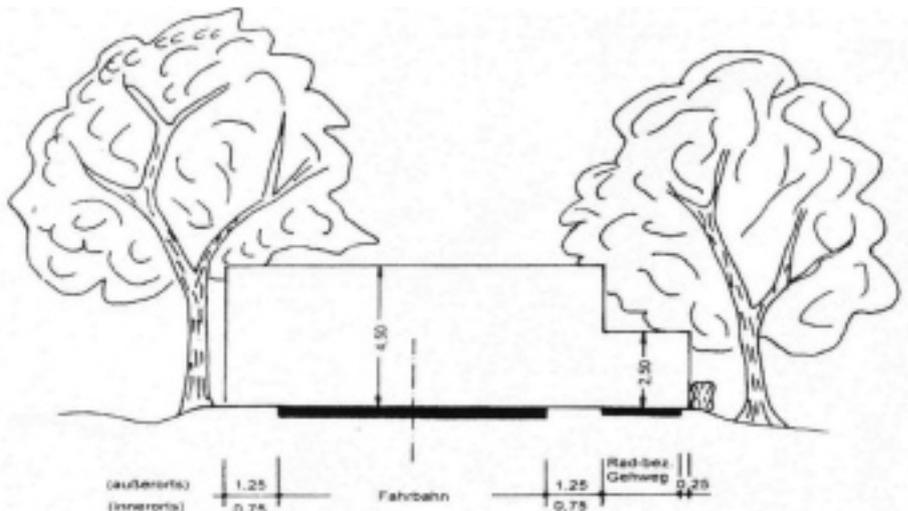
wieder festzustellen, dass teilweise die Zweige des Bewuchses entlang der Straßen und Wege in den öffentlichen Verkehrsraum hineinreichen und den Verkehr behindern. Kreuzungen und Einmündungen sind schlecht einsehbar. Fuß- und Radwege werden durch unkontrolliert wucherndes Grün immer schmaler. Straßenlampen und Verkehrszeichen sind oft durch privates Grün zugewachsen. Dieser „Wildwuchs“ beeinträchtigt sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Orientierung aller Verkehrsteilnehmer.

Als Grundstückseigentümer sind Sie verkehrssicherungspflichtig. Sie haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können. Daher sollten Sie im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer folgende Hinweise beachten:

- Über den Fahrbahnen ist ein Bereich von 4,50 m Höhe und über den Geh- und Radwegen von 2,50 m Höhe freizuhalten (Lichttraumprofil), damit Fahrzeuge beziehungsweise Fußgänger und Fahrradfahrer die öffentlichen Straßen entsprechend ihrer Bestimmung nutzen können.
- Die Büsche und Bäume in der Nähe von Straßenlaternen sind so zu schneiden, dass der Lichtaustritt gewährleistet ist und keine Schäden an den Beleuchtungskörpern (zum Beispiel bei Sturm) entstehen können.
- Eigentümer von Eckgrundstücken haben ihre Bepflanzungen an Straßenkreuzungen und Einmündungen so zurückzuschneiden, dass in einem Bereich ab 0,80 m Höhe die Sicht nicht versperrt wird und somit ein Sichtdreieck (= das Sichtfeld, das dem Verkehrsteilnehmer zur Verfügung steht, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen möchte) für Autofahrer vorhanden ist.
- Hecken entlang von Gehwegen und Fahrradwegen sind so zurückzuschneiden, dass die gesamte Breite dieser Wege von den Fußgängern und Fahrradfahrern genutzt werden kann. Bitte sorgen Sie dafür, dass Pflanzen, die in Gehwege und Straßen hineinragen, zurückgeschnitten und störende Äste und Ranken entfernt werden.
- Auch abgestorbene Äste in den Bäumen müssen entfernt werden, damit niemand durch herunterfallendes Astwerk verletzt werden kann.
- Sorgen Sie dafür, dass Verkehrszeichen einschließlich Straßennamensschilder frei einzusehen sind.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung danken wir Ihnen.

Ihre Gemeindeverwaltung



Informationen zum Breitbandausbau der Telekom

Im Auftrag der Deutschen Telekom erfolgt der Ausbau des Glasfasernetzes in folgenden Straßen: Am großen Acker, An der Hardt, Gelnhäuser Straße, Sudetenlandstraße, Im Gründchen, Am Honigacker, Uhlandstraße, Goethestraße, Schillerstraße, Friedenstraße, Spessartstraße, Teilweise: Johannesstraße, Marienstraße und Kilianstraße

Die Baufirma ist angehalten die Anwohner kurzfristig per Wurfsondierung über den Zeitraum zu informieren.

Informationen zum gesamten betroffenen Ausbaugelände finden Sie unter: <https://www.johannesberg.de/internet-und-telefonversorgung/>

Bei Fragen können Sie die zuständige Tiefbaufirma Pamukci Bau, Herrn Osman Pamukci unter Tel. 0177/212 96 83 oder E-Mail: info@pamukci-bau.de erreichen. Außerdem können Sie unseren Herrn Geisenhof unter geisenhof@johannesberg.de sowie unter der 06021/3485-13 erreichen oder Sie wenden sich direkt an die kostenfreie Telekom-Glasfaser-Servicenummer 0800 / 22 66 100 bzw. an den nächsten Telekom-Shop (www.telekom.de/terminvereinbarung).

Gemeindekasse

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer
Am 15. August 2023 war der Fälligkeitstermin für die 3. Rate der Grund- und Gewerbesteuer.

Fälligkeit der zweiten Abschlagszahlung der Kanalbenutzungsgebühren

Am **31. August 2023** ist die zweite Abschlagszahlung der Kanalbenutzungsgebühren für das Jahr 2023 zur Zahlung fällig. Barzahler werden gebeten, den jeweiligen Betrag auf eines der gemeindlichen Konten zu überweisen.

Um kostenpflichtige Mahnungen zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten. Bei verspäteter Zahlung ist die Verwaltung gesetzlich verpflichtet, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Gebührenschildern, die der Gemeinde Johannesburg ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Betrag zum Fälligkeitstermin automatisch vom Konto abgebucht.

Für evtl. Rückfragen und Erteilung von SEPA-Lastschriftmandaten steht Ihnen unsere Frau Bittel, unter der Tel.-Nr. 06021/348522 täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Aus dem Passamt

Folgende Dokumente sind eingetroffen:

Personalausweise beantragt bis:
11.08.2023

Reisepässe beantragt bis: 04.08.2023

Die Ausweise/Pässe sind persönlich abzuholen; abgelaufene Dokumente sind abzugeben. Wer nicht persönlich erscheinen kann, muss dem Abholer (Familienangehöriger) eine Vollmacht, sowie den abgelaufenen Pass/Ausweis mitgeben.

Sie wollen verreisen?

Prüfen Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente!

Gerade mit Beginn der Hauptreisezeit stellen viele mit Schrecken fest, dass der für die geplante Urlaubsreise notwendige Personal-

ausweis, Reisepass oder Kinderreisepass schon abgelaufen ist oder bei längeren Reisen nicht mehr ausreichend lange gültig ist. Es empfiehlt sich daher, rechtzeitig (beispielsweise schon bei der Buchung der Reise) die Gültigkeit der Ausweisdokumente zu überprüfen und an die Neubeantragung zu denken.

Dies gilt auch für Reisen innerhalb der Europäischen Union beziehungsweise für den sogenannten „Schengen-Raum“. Auch wenn in diesem Gebiet die Grenzkontrollen ausgesetzt sind, entbindet dies die Reisenden nicht von der Pflicht ein gültiges Dokument mitzuführen.

Bei Reisen in die USA ist z. B. grundsätzlich ein Reisepass notwendig, der während der geplanten Aufenthaltsdauer natürlich nicht ablaufen darf. In bestimmten Ländern muss der Reisepass außerdem bei der Einreise noch mindestens ein halbes Jahr gültig sein. Welche Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige im jeweiligen Reiseland gelten, können Sie der Internetseite des Auswärtigen Amtes entnehmen: www.auswaertiges-amt.de

Darüber hinaus besteht ab dem 16. Lebensjahr grundsätzlich auch ohne jede Reiseabsicht für alle Deutschen Ausweispflicht. Die Ausweispflicht ist bei Besitz eines gültigen Reisepasses selbstverständlich auch erfüllt. Wer allerdings trotz Ausweispflicht keinen gültigen Personalausweis oder Reisepass besitzt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die bei vorsätzlichem Handeln mit einer Verwarnung oder einem Bußgeld verfolgt werden kann.

Beachten Sie: Die Bearbeitungszeit für einen neuen Personalausweis beträgt in der Regel zwei bis drei Wochen. Für einen neuen Reisepass beträgt diese ca. vier bis fünf Wochen.

Die normale Herstellungsdauer eines Reisepasses lässt sich zwar im Expressverfahren auf 3 Werktagen begrenzen, jedoch ist dafür ein Expresszuschlag von 32 € zusätzlich zur regulären Passgebühr zu bezahlen.

Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund von Feiertagen, auch in anderen Bundesländern, die Lieferzeiten von Expresspässen verlängern können. Auskünfte hierzu erteilt Ihnen das Bürgerbüro.

Für den Personalausweis gibt es keinen Express-Service. Bei Bedarf kann aber in der Regel sehr kurzfristig ein vorläufiger Personalausweis mit einer Gültigkeitsdauer von bis zu 3 Monaten ausgeben werden.

Kommen Sie also rechtzeitig zum Einwohnermeldeamt, um die neuen Dokumente zu beantragen. Gerne können Sie auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

Sperrhotline für die Online-Ausweisfunktion des neuen Personalausweises

Für die telefonische Sperrung der Online-Ausweisfunktion des neuen Personalausweises nach Verlust oder Diebstahl steht seit dem **1. Januar 2014** die **Rufnummer 116 116** zur Verfügung. Von Deutschland aus kann die neue Sperrhotline aus dem Festnetz sowie aus allen Mobilfunknetzen kostenfrei genutzt werden. Aus dem Ausland ist die Sperrhotline mit der deutschen Ländervorwahl, also über +49 116 116 gebührenpflichtig zu erreichen. Zur zusätzlichen Sicherheit ist der Sperr-Notruf auch über +49 (0)30 40 50 40 50 erreichbar.

Aus dem Standesamt

Zur Eheschließung am 01.12.2023 in Aschaffenburg haben sich angemeldet: Herr Dietmar Hain und Frau Larissa Knipp

Aus dem Fundbüro

Neu! Fundmeldung online

Hier finden Sie Verlustanzeigen und können verlorene Dinge bundesweit melden.

Wir sind damit Teil eines großen Fundsachen-Netzwerks. Allein in Bayern sind bereits mehr als 500 Kommunen angeschlossen, ebenso Verkehrsbetriebe wie die Deutsche Bahn.

<https://www.johannesberg.de/rathaus/fundmeldung-online/>

Fundsachen können während unserer Servicezeiten abgegeben / abgeholt werden.

Gefunden wurde:

- Verschiedene Sachen vom Abenteuer-spielplatz
- 2 Einzelschlüssel an einem schwarzen Schlüsselbund mit grünem Schlüsselanhänger

Bürgerserviceportal

Mit dem BÜRGERSERVICE-PORTAL können untenstehende Online - Verwaltungsdienstleistungen **bequem, zeitsparend & sicher**, rund um die Uhr, erfasst und zur weiteren Bearbeitung im Rathaus direkt an den Arbeitsplatz des zuständigen Sachbearbeiters weitergeleitet werden.

Mit dem neuen Personalausweis und seiner eID-Funktion haben Sie zudem die Möglichkeit, sich sicher und eindeutig online auszuweisen. Dabei werden die persönlichen Daten automatisch in den Online-Antrag übernommen.

Sollte Ihr persönliches Erscheinen im Rathaus bei einigen Vorgängen notwendig sein werden wir Sie im Rahmen der Erfassung Ihrer Anträge darauf hinweisen.

Folgende Prozesse sind derzeit verfügbar:

- Antrag auf Erteilung einer Meldebestätigung
- Antrag auf Eintragung von Übermittlungssperren
- Voranzeige eines Umzugs innerhalb einer Gemeinde
- Voranzeige einer Anmeldung
- Antrag auf Ausstellung von Personenstandsunterlagen
- Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses
- Antrag auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Briefwahl-Antrag
- Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats
- Link zu Bauformularen
- Formulare der Gemeinde zum Ausfüllen
- Sicherer Dialog mit der Gemeinde
- Bescheid – Widerspruch

Wenn Sie Fragen zum Bürgerserviceportal oder den Formularen haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter im Rathaus. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Terminvereinbarungen im Rathaus/ Bürgerbüro jetzt auch online möglich

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Vereinbarung von Terminen erleichtern die Abläufe in unserem Alltag ungemein. Zum einen können unnötige Wartezeiten für Sie vermieden werden, da durch unsere Mitarbeiter/innen eine zuverlässige Zeitplanung erfolgen kann. Zum anderen kann vorab individuell geklärt werden, welche Unterlagen zum Termin erforderlich sind. Bei Bedarf kann zudem eine effektivere Vorbereitung erfolgen. Für **folgende Bereiche** ist daher

eine vorherige Terminvereinbarung notwendig:

- Bürgerbüro mit Einwohnermeldeamt, Passamt und Gewerbeamt
- Friedhofsverwaltung
- Standesamt
- Ordnungsamt
- Bauamt
- Rentenversicherung
- Pflegeberatung

Die Terminvereinbarung können Sie gerne online (www.johannesberg.de) oder telefonisch vornehmen. Die Kontaktdaten der Mitarbeiter/innen finden Sie auf Seite 2 dieses Mitteilungsblattes.

Liebe Hundehalter und Hundehalterinnen,

bitte bedenken Sie, dass Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene Angst vor freilaufenden Hunden haben könnten. Wir möchten Sie deshalb bitten, Ihren Hund im Zweifelsfalle freiwillig anzuleinen. Im Namen eines guten Miteinanders in unserer Dorfgemeinschaft sage ich Ihnen hierfür herzlichen Dank.

Auch möchten wir darauf hinweisen, dass es verboten ist, Tiere (ausgenommen Blindenhunde) mit auf die Friedhöfe zu nehmen (§ 3 der Friedhofssatzung). Um Beachtung wird gebeten.

Entsorgung von Hundekot – Hundekotstationen

Liebe Hundebesitzer*innen, Hunde sind seit jeher treue Begleiter des Menschen: Sie beschützen uns. Sie leben und spielen mit uns. Sie sind unsere Weggefährten oder sogar der beste Freund – oft ein Leben lang.

Viele Menschen mögen die Verbeiner – ihre Hinterlassenschaften auf der Straße, den Wanderwegen und auf Grünflächen jedoch nicht.

Aufgrund dessen kommt es immer wieder zu Interessenskonflikten zwischen „hundelosen“ Bürgern und Hundehaltern, da mancher es zulässt, dass sein Hund sein „Geschäft“ an öffentlichen Plätzen oder sogar auf Privatgrundstücken verrichtet ohne es zu beseitigen.

Wer sich dafür entscheidet, einen Hund als Gefährten anzuschaffen, sollte sich darüber im Klaren sein, dass er die Hinterlassenschaften seines vierbeinigen Freundes aufnehmen und entsorgen muss.

Um den Hundehaltern hier entgegenzukommen, hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 21. Juli 2020 beschlossen „Hundekotstationen“ im gesamten Gemeindegebiet durch den gemeindlichen Bauhof aufstellen zu lassen.

Diese stehen Ihnen seit Herbst 2020 in verschiedenen Variationen zur Verfügung. Die Variationen bestehen aus einer Kombination mit Beutelspender und Mülleimer, sowie einzelnen Mülleimern oder Beutelspendern. Die Standorte wurden von der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat auf Grundlage der Auswertung einer Umfrage der Johannesberger Hundehalter im Jahr 2018 festgelegt.

Im Interesse aller Gemeindebürger bittet die Gemeinde Johannesberg, dass die Stationen rege genutzt werden, damit die Wege und Grünflächen in unserer Gemeinde nicht mit Hundekot verschmutzt werden.

Auch wenn sich an einem Beutelspender kein Mülleimer befindet, bitten wir Sie die benutzten Hundekotbeutel in den nächstgelegenen Mülleimer zu entsorgen, oder diese mit nach Hause zu nehmen und nicht

in der Natur zu entsorgen.

Zusätzlich können Sie Hundekotbeutel kostenlos auf Nachfragen im Bürgerbüro erhalten.

Hier finden Sie die Hundekotstationen:

Johannesberg:

- Flurbereinigungsdenkmal zwischen Johannesberg und Breunsberg (Mülleimer)
- Verbindungsweg zwischen Johannesberg und Breunsberg (Spender & Mülleimer)
- Rentnerweg (Spender & Mülleimer)
- Mühlberggrunde (Spender & Mülleimer)
- Waldstraße (Spender & Mülleimer)

Oberafferbach:

- Seles (Spender & Mülleimer)
- Schulstraße/Ecke Rückersbacher Straße (Spender & Mülleimer)
- Hainfeldweg (Spender & Mülleimer)
- Flurbereinigungsweg Höhe Firma Bayer (Spender & Mülleimer)
- Am Oberwald (Spender & Mülleimer)

Breunsberg:

- Spielplatz Kapellenstraße (Spender & Mülleimer)
- Daxberger Höhe (Mülleimer)
- Anfang Streichwäldchenweg (Spender & Mülleimer)

Steinbach:

- Steckfeldweg (Spender & Mülleimer)
- Unterklinger (Spender)
- Steinackerweg am Sportheim (Mülleimer)
- Kirchenweg (Spender)
- Wiesengrundweg (Spender & Mülleimer)

Rückersbach:

- An der Kreisstraße zwischen Oberafferbach und Sternberg nahe Landwirtschaftshalle (Spender & Mülleimer)
- Aussichtspunkt/Panoramaplatte (Spender & Mülleimer)
- Kastanienbaum an der Kreisstraße AB 13 nach Rückersbach (Spender & Mülleimer)
- Nähe Rückersbacher Friedhof (Spender & Mülleimer)
- Dettinger Weg (Spender & Mülleimer)
- Parkplatz Vereinsheim Schäferhunde (Spender & Mülleimer)
- Umgehung Betonweg Abzweig Richtung Kolping (Spender & Mülleimer)

Viele Hundebesitzer entsorgen die Hinterlassenschaften ihrer Hunde bereits ordnungsgemäß. Bei diesen möchten wir uns bedanken!

Ihre Gemeindeverwaltung

Hundekot auf öffentlichen Straßen, Kinderspielflächen und Privatgrundstücken

In der letzten Zeit häufen sich erneut die Beschwerden von Mitbürgern über die Verunreinigung von Gehsteigen und öffentlichen Grünflächen, aber auch von Kinderspielflächen und Privatgrundstücken durch Hundekot.

In diesem Zusammenhang wird von den Beschwerdeführern immer wieder darauf hingewiesen, dass bestimmte Hundehalter ihre Hunde regelmäßig in Grünanlagen führen oder wissentlich auf Nachbargrundstücken ihr >>Geschäft<< machen lassen. Wir bitten die Bevölkerung, bei der Sauberhaltung mitzuhelfen und ohne falsche Scheu die betreffenden Hundehalter zur Rede zu stellen, auf ihr unsoziales Verhalten und ihre >>Ordnungswidrigkeit<< hinzuweisen.

Ihr Peter Zenglein, 1. Bürgermeister

Aus dem Steueramt

Hundesteuer

Wir verweisen auf die Anzeigepflicht nach § 11 der gemeindlichen Satzung für die Erhebung der Hundesteuer.

Hunde Anmeldung

In dieser Satzung wird u.a. folgendes bestimmt:

Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde Johannesberg noch nicht gemeldeten Hund im Gemeindegebiet hält, muss diesen unverzüglich der Gemeinde Johannesberg melden. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Gemeinde ein Hundezeichen aus.

Hundeabmeldung

Der steuerpflichtige Hundehalter soll den Hund unverzüglich, bei der Gemeinde Johannesberg abmelden, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, wenn der Hund abhanden gekommen oder verstorben ist, oder wenn der Halter aus der Gemeinde Johannesberg weggezogen ist.

Wird hierfür ein neuer Hund angeschafft, ist dieser bei der Gemeinde Johannesberg neu anzumelden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Frau Bittel unter der Tel.-Nr. 06021/3485-22 täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung.

Verschmutzung von Flur- und Waldwegen im Gemeindegebiet

Der Gemeinde Johannesberg wurde angefragt, dass Flur- und Waldwege durch Wegwerfen von Abfällen und Glasflaschen verschmutzt werden.

Abfälle gehören in die Restmülltonne bzw. Glascontainer und nicht in die Natur. Außerdem können weggeworfene Glasflaschen zerbrechen, was zu Verletzungen bei Menschen und Tieren führen kann.

Unser Appell, nehmen Sie bitte Ihre Abfälle mit nach Hause und verschmutzen Sie damit nicht die Natur. Ihre Mitmenschen und die Tiere werden es Ihnen danken!

Handwerker-Parkausweis

Ausweitung des Geltungsbereichs des regionalen Handwerkerparkausweises Frankfurt RheinMain

Ab sofort auch für die Gemeinde Johannesberg

Seit dem 1. Juni 2023 wird der Geltungsbereich regionaler Handwerkerparkausweise im Kernbereich der Metropolregion Frankfurt Rhein-Main auf einzelne Kommunen und Kreise in Bayern und Rheinland-Pfalz ausgeweitet. Handwerksbetriebe aus diesen Regionen können dann auch in Frankfurt, in Wiesbaden oder in Mainz parken, ohne ein Ticket ziehen zu müssen.

Handwerksbetriebe sind darauf angewiesen, dass sie mobil sind, denn die Einsatzstellen wechseln häufig. Hinzu kommt, dass sie das Auto in unmittelbarer Nähe vom Einsatzort benötigen, da es sich um eine mobile Werkstatt handelt. Darüber hinaus dauert ein Handwerkerersatz oftmals ganztägig. Deshalb gibt es bereits die regionalen Handwerkerparkausweise, durch die die teilnehmenden Kommunen eine einheitliche Ausnahmegenehmigung zum Parken für diese Berufsgruppe vereinbart haben. Somit können sie in bewirtschafteten Parkzonen, Zonen mit beschränkter Höchstdauer, Anwohnerparkbereichen oder Ladezonen während der Durchführung ihrer Handwerkstätigkeiten parken. Bisher musste immer ein Parkschein gezogen werden. Nun wurden die Handwerksbetriebe in den teilnehmenden Kommunen bei ihrer täglichen Arbeit

erleichtert: Mit dem regionalen Handwerkerparkausweis erwerben Handwerksbetriebe nicht mehr für jede Kommune eine eigene Ausnahmegenehmigung, sondern können stattdessen bei der Straßenverkehrsbehörde ihres jeweiligen Firmensitzes eine für ein Jahr gültige Ausnahmegenehmigung beantragen, die in der Überwachungspraxis vor Ort in allen teilnehmenden Kommunen anerkannt wird.

Der regionale Handwerkerparkausweis Region FrankfurtRheinMain gilt bisher bereits in den Städten Frankfurt am Main, Bad Homburg v.d.H., Darmstadt, Hanau, Offenbach am Main, Rüsselsheim, Mainz, Wiesbaden und den Städten und Gemeinden im Landkreis Darmstadt-Dieburg, Kreis Offenbach, Kreis Groß-Gerau, Wetteraukreis, Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis, Main-Kinzig-Kreis, Kreis Bergstraße, Rheingau-Taunus-Kreis, Odenwaldkreis, Landkreis Fulda, Vogelsbergkreis, Landkreis Alzey-Worms und Landkreis Mainz-Bingen (ohne die Stadt Bingen). Ab 1. Juni 2023 gilt der regionale Handwerkerparkausweis zusätzlich auch in der Stadt Aschaffenburg, der Stadt Worms sowie den Städten und Gemeinden im Landkreis Aschaffenburg, Landkreis Miltenberg und dem Landkreis Bad Kissingen.

Weitere Informationen zu den Regelungen sind auf der Webseite <https://www.ivm-rheinmain.de/buergerservice/handwerkerparkausweis/> zu finden.

Aus dem Einwohnermeldeamt

Führungszeugnis jetzt online im Internet beantragen

Wer ein Führungszeugnis benötigt, kann dies künftig mit dem elektronischen Personalausweis (mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion) online im Internet beantragen und bezahlen. Die Anträge können auch weiterhin persönlich vor Ort im Rathaus gestellt werden. Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Webseite des BfJ zu erreichen: www.bundesjustizamt.de oder direkt: <https://www.fuehrungszeugnis.bund.de/>

Für Rückfragen steht Ihnen das Bürgerbüro gerne zur Verfügung.

Aus dem Renten- und Versicherungsamt

Terminvereinbarung mit den Versichertenberatern oder in der Auskunft- und Beratungsstelle in Aschaffenburg - Damm

In Rentenangelegenheiten steht Ihnen Frau Corina Aulbach nach Terminvereinbarung (Tel: 06021/348514 oder aulbach@johannesberg.de) zur Verfügung.

Sie können sich auch an den Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Herrn Eberhard Lorenz, Bangertstr. 4A, 63864 Glattbach, Telefon: 06021/425121 oder die Auskunft- und Beratungsstelle in Aschaffenburg – Damm Telefon: 06021/35200 wenden.

Pflegeberatung in der Gemeinde

Unsere Rathaus Mitarbeiterin Corina Aulbach steht Ihnen als Pflegelotsin in der

Gemeinde zu allen Fragen zum Thema „Pflege“ zur Verfügung. Diese sind u.a.:

- Pflegeversicherung / Pflegekasse
- Hilfen und Unterstützung für die Pflege zu Hause
- Stationäre und teilstationäre Pflegeeinrichtungen
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Demenz
- Hospiz und Palliativmedizin

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: 06021/348514 oder aulbach@johannesberg.de.

Aus dem Bauamt

Bauantragstellung – Geänderte Zuständigkeit in der Antragstellung

Mit der Einführung des neuen digitalen Bauantrags tritt ein Zuständigkeitswechsel bei der Antragstellung für Bauanträge, Vorbescheidsanträge und Abgrabungsanträge ein. Digitale und papiergebundene Anträge sind demnach künftig nicht mehr über die Gemeinden, sondern direkt bei der unteren Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Aschaffenburg, Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg zu stellen. Die Gemeinden bleiben weiterhin Teil des baurechtlichen Genehmigungsverfahrens und werden nach Eingang des Antrags bei der Bauaufsichtsbehörde unverzüglich informiert und am Verfahren beteiligt. Die Kommunen erhalten mit der digitalen Beteiligung die Möglichkeit, innerhalb der gesetzlichen Zwei-Monats-Frist über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zu entscheiden. Gleichzeitig erfolgt durch das Landratsamt die Fachstellenbeteiligung und die Prüfung der Unterlagen. Anträge im Genehmigungsstellungsverfahren und zur Erteilung isolierter Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans sind ebenfalls beim Landratsamt als untere Bauaufsichtsbehörde einzureichen. Diese werden umgehend und ohne weitere Prüfung direkt an die Gemeinden weitergeleitet.

Aus dem Rathaus

Der Johannesberger Ortsplan wurde neu aufgelegt und ist ab sofort kostenlos im Rathaus und Bürgerbüro erhältlich.

Ausgabe gelbe Säcke

Gelbe Säcke erhalten Sie ab sofort im Bürgerbüro und im Recyclinghof, jeweils zu den Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie die Abgabe von 1 Rolle pro Haushalt.

Aus dem Umweltamt

Autowaschen auf öffentlichen Straßen und Plätzen sowie auf Privatgrundstücken

Jeder kann beim Autowaschen mit Vorsicht und Bedacht mithelfen, Wasser, Boden und Umwelt zu schonen!

Deshalb unsere Bitte:

Waschen Sie Ihr Auto in einer Autowaschanlage bzw. auf einem hierfür zugelassenen Selbstbedienungswaschplatz.

Bei der Wagenwäsche sammeln sich im Abwasser angespülte Reinigungsmittel, Öle, Fette, Ruß, Schwermetallstäube etc., daher

sind bei der Ableitung die Grundsätze des Gewässerschutzes zu beachten. Nach § 15 der Entwässerungssatzung der Gemeinde Johannesberg ist unter anderem das Einleiten von Benzin und Öl in die Entwässerungseinrichtung verboten.

Die Autowäsche ist auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen verboten.

Waschanlagen und -plätze arbeiten ressourcenschonend und führen das Wasser im Kreislauf. Außerdem sind diese Anlagen üblicherweise mit Schlammabtrennung, Öl-/Benzinabscheidern und Filtern zur Abtrennung der Schmutzstoffe ausgestattet.

Aus dem Ordnungsamt

Öffentliche Anschläge, Plakate und Flyer

In letzter Zeit werden gehäuft im Gemeindegebiet Flyer und Anschläge ohne die nötige Sondergenehmigung angebracht.

Wenn Anschläge, Plakate oder Flyer in der Öffentlichkeit aufgehängt werden sollen, muss durch die Gemeinde eine sog. **Plakatiergenehmigung** erteilt werden.

Der Gemeinderat hat eine neue Plakatierungsverordnung sowie eine neue Benutzungssatzung für gemeindliche Anschlagstafeln für Vereine am 18.07.2023 erlassen um den Vereinen mehr Plakatierungsmöglichkeiten einzuräumen.

Diese finden Sie online auf unserer Homepage: www.johannesberg.de.

Nach der Verordnung über das Anbringen von Anschlägen dürfen Gemeinden das Darstellen von Plakaten auf bestimmte Flächen beschränken. Diese Verordnung bezieht sich auf wirtschaftliche, berufliche oder ideelle Werbung, auf Meinungsäußerungen, Aufrufe, sowie auf private Mitteilungen oder Darstellungen in der Öffentlichkeit.

Die Benutzung gemeindlicher Einrichtungen (Gebäude, Buswarteallen, Stromkästen, Bäume und Baumschutzgitter) ist hierbei nicht gestattet.

Sollten vorsätzlich oder fahrlässig öffentliche Anschläge ohne die entsprechende Sondergenehmigung angebracht werden, so stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Daneben kann die Gemeinde die Beseitigung verlangen.

Wir bitten Sie daher, sich vor der Befestigung mit der Gemeinde Johannesberg in Verbindung zu setzen. Sollten Sie weitere Fragen zur Plakatiergenehmigung haben, können Sie sich an Frau Hofmann (hofmann@johannesberg.de, 06021/348519) wenden.

Hinweise zur Vorbeugung gegen den Rattenbefall

Rattenbefall löst in der Bevölkerung Unruhe und Unbehagen aus.

Diese Unsicherheit hat ihre Ursache in dem schwer zuordenbaren Standort der Ratten. Kommen sie z.B. von Müllplätzen oder aus der Kanalisation?

Die Ursachen für einen Rattenbefall sind:

- ein sehr großes Nährstoffangebot
- Lebensmittelreste, die über die Spüle und Toilette entsorgt werden.
- Ablagerungen in der Kanalisation,
- Defekte und oder offene Abflussrohre am oder im Gebäude.

Angezogen werden Ratten durch:

- wilde Müllablagerungen,
- falsch angelegte und betriebene Komposthaufen,

- Futter oder Futterreste am Boden (z.B. Vögel, Tauben, Enten, Fischen usw.),
- überquellende Mülleimer

Jeder kann mithelfen die Ursachen für den Rattenbefall so gering wie möglich zu halten. Deshalb bitte keine Lebensmittelreste über die Spüle und über die Toilette entsorgen, die Komposthaufen vorschriftsmäßig betreiben und keine wilden Müllablagerungen durchführen.

Durch diese kleinen Maßnahmen kann jeder einzelne schon sehr viel gegen einen Rattenbefall tun.

Die Gemeinde beauftragt gemeinsam mit dem Zweckverband Abwasserbeseitigung Kahlgrund einmal jährlich eine professionelle Firma zur Bekämpfung der Ratten in den Kanalschächten. Der Termin wird rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Straßenverkehrsrecht

Kontrolle des ruhenden Verkehrs in der Gemeinde Johannesberg

Achten Sie bitte darauf, dass Sie beim Parken Ihres Fahrzeugs für eine verbesserte Verkehrssicherheit beitragen. Insbesondere Kinder, ältere Menschen, Eltern mit Kinderwagen werden durch achtlos abgestellte Autos immer wieder zu gefährlichen und beschwerlichen Umwegen gezwungen.

Auch Kinder unter zehn Jahren müssen zum Radfahren noch den Gehweg nutzen, da sie aus Sicherheitsgründen in diesem Alter noch nicht auf der Straße fahren dürfen.

Die Verstöße im ruhenden Verkehr betreffen hauptsächlich unzulässig geparkte Fahrzeuge. Dies betrifft nicht nur Bereiche, in denen Verkehrsschilder das Parken regeln. Es gibt auch zahlreiche gesetzliche Parkverbote, die es zu beachten gilt. Deshalb geben wir Ihnen einen kleinen Überblick über diese gesetzlichen Regelungen.

Das Parken ist nicht erlaubt

- vor Grundstücksein- und ausfahrten (bei engen Straßen auch gegenüber)
- auf engen Fahrbahnen, bei denen die verbleibende Fahrbahnbreite geringer als 3,05m (besser 3,50m zwecks Feuerwehrzufahrt) beträgt
- 5 Meter vor und hinter Kreuzungen
- in unübersichtlichen Kurven
- auf Gehwegen jeder Art
- gegen die Fahrtrichtung auf der linken Fahrbahnseite (Ausnahme Einbahnstraße)
- über Unterflurhydranten, Schachtdeckeln, Verschlüssen oder vor Bordsteinabsenkungen
- für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über 7,5 Tonnen und Fahrzeuge mit Anhängern mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über zwei Tonnen in Wohngebieten

Wenn kein Parkverbotsschild ein Verbot kennzeichnet und auch keine der gesetzlichen Regeln das Parken verbietet, dann darf am rechten Rand der Fahrbahn oder auf einem ausgewiesenen Parkstreifen an der rechten Seite geparkt werden. In einer Einbahnstraße darf in der Regel auch an der linken Seite geparkt werden, wenn dies der Platz erlaubt. Zusätzlich gilt der Grundsatz, dass platzsparend geparkt werden muss. So soll auch anderen Verkehrsteilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, parken zu können. Nicht angemessen ist es deshalb, zwei Parkplätze durch ungünstiges Parken eines PKW zu besetzen.

Öffnungszeiten der Bolzplätze in der Gemeinde

Eine Benutzung ist ausschließlich zu folgenden Zeiten gestattet:

Johannesberg unterhalb des Hortes und am Seles

Montag-Freitag	17.00 bis 20.00 Uhr
Samstags:	10.00 bis 20.00 Uhr
Sonntags:	14.00 bis 18.00 Uhr

Oberafferbach Am Oberwald und Rückersbach Kolpingstr.

Montag bis Freitag von 09.00 bis 22.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 9.00 bis 20.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn die gemeindlichen Einrichtungen rege genutzt werden, bitteneweils auf die Interessen der Nachbarn Rücksicht zu nehmen und stehen für Ihre Anregungen gerne zur Verfügung. Ansprechpartner hierfür im Rathaus ist Herr Nagel (Telefon 06021/3485-31).

Bauplatzbörse der Gemeinde Johannesberg

Die Gemeinde Johannesberg bietet allen verkaufsbereiten Eigentümern die Aufnahme ihrer bebauten/unbebauten Grundstücke in eine frei verfügbare Liste der in Johannesberg zum Verkauf stehenden Objekte an.

Dies ist für die Eigentümer und interessierten Bewerber ein kostenloser Service der Gemeinde Johannesberg.

Auf unserer Homepage www.johannesberg.de/bauplatz stellen wir zu jedem gemeldeten Objekt ein kurzes Exposé zur Verfügung. Dieses können sich die Interessenten herunterladen und ausdrucken.

Die Gemeindeverwaltung wird den Grundstückseigentümern die Bauplatz-/Wohnhausinteressenten mitteilen, damit sich diese direkt mit den Bewerbern in Verbindung setzen können.

Für die Eigentümer und Bewerber stehen die notwendigen Formulare auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Herr Weis (E-Mail: weis@johannesberg.de, Telefon: 06021/3485-32) gerne zur Verfügung.

Probealarm zur Warnung der Bevölkerung

Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit wird am **Donnerstag, 14. September 2023 um 11:00 Uhr** eine Probealarmierung durchgeführt.

Hierfür werden alle verfügbaren Sirenen mit einem einminütigen Heulton, dem Sirensignal „Warnung der Bevölkerung“, ausgelöst. Die Sirenen werden zur Warnung der Bevölkerung vor Katastrophen und Schadensereignissen von erheblichem Ausmaß ausgelöst, um zeitnah auf Warnhinweise im Radio aufmerksam zu machen.

Es besteht also keinerlei Anlass zur Besorgnis; bei dem Sirenenheulton „Rundfunkgerät einschalten, auf Durchsage achten“ handelt es sich um eine reine Routineüberprüfung der Alarmierungseinrichtungen. Darüber hinaus wird über den Mobilfunkdienst „Cell Broadcast“ eine Warnnachricht direkt auf das Handy oder Smartphone verschickt.

Zusätzlich wird über das Bevölkerungswarn- und Informationssystem „KATWARN“ eine Probewarnung per App/SMS versandt.

Der Bayerische Rundfunk, Antenne Bayern und andere bayerische Sender werden während dieser Zeit auf den Probealarm hinweisen.

7. August 2023

Landratsamt Aschaffenburg
-Katastrophenschutzbehörde



Mühlberg-Grundschule Johannesberg

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

1.) Öffnungszeiten des Rektorats während der Sommerferien

Für wichtige Angelegenheiten ist das Rektorat während der Ferien an folgenden Tagen **von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr** geöffnet: 04.09. – 08.09.23

2.) Nachstehend unsere Planung für den Beginn des neuen Schuljahres:

a) Für unsere Schulanfänger*innen

Am **Montag, den 11. September 2023** findet um **19.30 Uhr** der erste **Informationsabend** für unsere Erstklässlereltern in den Klassenzimmern der 1. Klassen (Raum 25 und Raum 26) statt.

Bitte bringen Sie alle Unterrichtsmaterialien Ihres Kindes mit!

Der erste Schultag des Schuljahres 2023/2024 ist **Dienstag, der 12. September 2023**. Die **Begrüßung** mit anschließender **ökumenischer Schuleinführung**, speziell für die Schulanfänger und ihre Eltern, beginnt um **8.30 Uhr** in der **Schulturnhalle** und dauert bis ca. 9.10 Uhr. Während die Kinder anschließend ihre erste Unterrichtsstunde haben, werden die Eltern über alles Wichtige bezüglich des Schulbeginns informiert. Der erste Schultag endet um ca. 10.00 Uhr.

Falls Sie Ihr Kind am ersten Schultag fotografieren möchten, dann denken Sie bitte daran, dass Sie diese **Fotos nicht veröffentlichen bzw. im Internet verbreiten** dürfen!

b) Für die Klassen 2 bis 4

Für die Schüler*innen der Klassen 2 bis 4 beginnt am **12. September** um 8.00 Uhr der Unterricht. Um 11.20 Uhr ist dann für alle Kinder Unterrichtsschluss. Der Schulanfangsgottesdienst findet am Donnerstag, den 14.09.23 um 10.00 Uhr in der Kirche St. Johannes Enthauptung statt.

3.) Elternversammlung

Der Termin für den 1. Elternabend mit Wahl der neuen Klassenelternsprecher*innen ist auf Dienstag, den 19. September 2023 um 19.30 Uhr festgelegt.

Pia Steigerwald, Rektorin

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe in Alzenau-Hörstein, Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit, dass bei Störungen am Wasserleitungsnetz in Johannesberg und allen Ortsteilen der Bereitschaftsdienst unter der **Telefonnummer 06023/97100** zu erreichen ist.

Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler. Für Stö-

rungen in der Hausinstallation ist der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe nicht zuständig.

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe Hörstein

Telefon: 06023 / 9710-0

www.fwspessartgruppe.de

Härtegrad des Leitungswassers

(Stand Januar 2023):

Härtebereich mittel: 2,21 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 12,4°dH)

Spessartgewässerunterhaltungsverband

Im Amtsblatt Nr. 26 vom 10.08.2023 wurde die Haushaltssatzung des Spessartgewässerunterhaltungsverbandes für die Haushaltsjahre 2023/2024 amtlich bekannt gegeben.



Freiwillige Feuerwehr Johannesberg

Aktuelles:

Lange Nacht der Feuerwehr

Am 22. 09. ab 17:00 Uhr sind wir wieder Teil der bayernweiten Aktion LANGE NACHT der FEUERWEHR. Bürgerinnen und Bürger, jung wie alt, sind gerne eingeladen uns am Gerätehaus in der Seestraße zu besuchen und sich über die verschiedenen Tätigkeitsfelder der Feuerwehr zu informieren. Bei Spiel und Spaß für die ganze Familie stellen sich die aktive Wehr, die First Responder, die Jugendfeuerwehr sowie auch die Kinderfeuerwehr vor. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Genaues Programm folgt.

Altpapiersammlung:

Danke an alle Unterstützer im Rahmen der Altpapiersammlung. Nächster Sammeltermin erst wieder am 09.12.2023!

Alarmübung am 23.08.2023

Vielen Dank allen Mitwirkenden der Alarmübung am 23.08 in Sternberg. Es hat Riesenspaß gemacht, das Zusammenwirken von First Responder und Rettungsdienst sowie das Wirken der aktiven Wehr im Rahmen der Brandbekämpfung und die gute Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Johannesberg zu beobachten.

Mein Dank geht an BGM Zenglein für die Unterstützung und den Besuch der Übung, sowie an unseren KBI Thoma, der sich auch gerne ein Bild über den Ausbildungsstand der Feuerwehr Johannesberg gemacht hat. Last but not least gilt es der BRK-Bereitschaft Alzenau zu danken, welche tatkräftig mit uns zusammen übte!

Aktive Wehr:

Donnerstag, 30.08.2023 19:00 Uhr: Einweisung in die neuen Atemschutzgeräte und sonstiger neuer! Geräte der Feuerwehr.

Nächste Übungstermine:

Sonntag, 10.09.2023 09:00 Uhr

Montag, 11.09.2023 19:30 Uhr

Gruppenführerberechnung:

Donnerstag, 14.09.2023 19:30 Uhr Gerätehaus Johannesberg

Jugendfeuerwehr:

Die Jugendfeuerwehr sucht Nachwuchs.... wenn ihr also Lust auf Action habt, kommt dienstags 18:15 Uhr gerne am Feuerwehrgerätehaus in der Seestraße vorbei. Wir heißen nicht :)

Kinderfeuerwehr Feuerfunken:

ACHTUNG! WICHTIGE NEUERUNG!

Nächster Gruppenstundentermin im September, am 23.09.2023 **NUR** für schon aktive/angemeldete Kinder!!!! Neue Schnupper-Kinder oder noch nicht angemeldete Kinder bitte erst zum Oktober-Termin kommen. Termin hierfür: Freitag, 20. Oktober, ca. 17:00 Uhr. Schnupper-Kinder bitte bei Bianca Muckenschnabl 015121227102 ZWINGEND anmelden (wir sind an diesem Tag außer Haus!!!)

kommende Termine:

November: 04. November, 09:00 Uhr am Gerätehaus in der Seestraße

Dezember: 09. Dezember, 09:00 Uhr am Gerätehaus in der Seestraße

Januar 2024: 20. Januar 2024, 09:00 Uhr am Gerätehaus in der Seestraße

Die Tagesstätte Johannesberg stellt sich vor...

Was Sie bei uns erwartet...?

Alles andere als Langeweile

Neben einem strukturierten Tagesablauf bieten wir Ihnen viel Bewegung und abwechslungsreiche Tagesthemen.

Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohl fühlen und fördern gleichzeitig Ihre Beweglichkeit und Ihren Geist.

Wir gestalten mit Ihnen gemeinsam das Jahr und sorgen dafür, dass Sie einen wunderschönen Tag in unserer Gemeinschaft verbringen können.

Ab sofort können Sie jeden **ersten Mittwoch im Monat** eine Schnupperstunde wahrnehmen.

Von 9:45 bis ca 10:45 oder von 14.00 bis 15.00

Sie können sich in dieser Zeit einen kleinen Einblick in den Tagesablauf verschaffen und sich informieren. Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

Wir bitten Sie um eine telefonische Anmeldung! **06021/5848696**

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ihr Pflgeteam der Caritas Tagesstätte

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Infonachmittag Lehrgang "Qualifizierung in der Hauswirtschaft"

Am **Dienstag, 19. September 2023, findet für Interessierte um 15:00 Uhr** eine Informationsveranstaltung zum neuen Lehrgang „Qualifizierung in der Hauswirtschaft“ statt. Veranstaltungsort ist das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Aschaffenburg, Antoniusstraße 1.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos und unverbindlich.

Wer also Hauswirtschaft von Grund auf lernen möchte, erhält weitere Informationen unter 09353 7908-2040 oder per Mail unter Poststelle@aelf-ka.bayern.de.

Der Lehrgang läuft in Kooperation mit dem Landesverband hauswirtschaftliche Berufe MdH Bayern e. V., aschaffenburg-mdh@gmx.de.

Lehrgang „Qualifizierung in der Hauswirtschaft“

Im November 2023 soll ein neuer Lehrgang zur „Qualifizierung in der Hauswirtschaft“ in Aschaffenburg beginnen

Hauswirtschaftliches Wissen, gesunde Ernährung und rationelle Haushaltsführung stehen im Mittelpunkt des Unterrichts. Der Lehrgang dauert 15 Monate und findet wöchentlich jeweils dienstags von 8:30 – 16:15 Uhr statt. In Theorie und Praxis erwerben die Teilnehmer hauswirtschaftliches Wissen und praktische Fertigkeiten, um den Anforderungen in Haushalt, Familie und Beruf leichter gerecht zu werden.

Unter bestimmten Voraussetzungen besteht im Anschluss an den Lehrgang die Möglichkeit, die Abschlussprüfung zum/zur Hauswirtschafter/in abzulegen. Eine erfolgreiche Abschlussprüfung ist eine sehr gute Basis, um in eine erwerbsmäßige hauswirtschaftliche Tätigkeit einzusteigen. Dafür bietet der Arbeitsmarkt derzeit viele Chancen.

Online-Kurse im September 2023

für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Einführung der Beikost

Von der Milch zum Brei

Mo., 18.09.2023, 09:00 – 10:30 Uhr

Referentin: Frau Kunz

Babybrei trifft Fingerfood

Mo., 25.09.2023, 09:00 – 10:30 Uhr

Referentin: Frau Kunz

Do., 28.09.2023, 10:00 – 11:30 Uhr

Referentin: Frau Miebach-Dold

Übergang zur Familienkost

Vom Brei zum Familientisch – den Übergang entspannt gestalten

Mi., 27.09.2023, 09:00 – 10:30 Uhr

Referentin: Frau Kunz

Ernährung

Kinderlebensmittel unter der Lupe

Fr., 22.09.2023, 16:30 – 18:00 Uhr

Referentin: Frau Burger

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter:

www.weiterbildung.bayern.de

(Bereich Ernährung und Bewegung und Veranstalter: Amt Karlstadt filtern)

Ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den Link zur Teilnahme am Online-Seminar.

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal

Präsenz-Kurse im September 2023

für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Bewegung im Alltag

Schmusen und Streicheln - Sinnliche Bewegungserfahrungen

Eltern mit Babys von 3 bis 5 Monaten

Fr., 22.09.2023, 13:30 – 15:00 Uhr

Referentin: Frau Groß

Ort: Aschaffenburg

Bewegungsabenteuer in der Natur!

Spiel und Spaß bei jedem Wetter

Eltern mit Kindern im 2. und 3. Lebensjahr

Mo., 25.09.2023, 16:00 – 17:30 Uhr

Referent: Herr Block

Ort: Retzbach

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter:

www.weiterbildung.bayern.de

(Bereich Ernährung und Bewegung + Veranstalter: Amt Karlstadt filtern)

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal.

Mehrgenerationenhaus »LebensTräume« Johannesberg



KONTAKT

Hauptstr. 4a, 63867 Johannesberg
Erreichbarkeit in unserem MGH Büro:

Montag: 09.00-11.00 Uhr
 Dienstag: 07.30-14.00 Uhr
 Donnerstag: 08.00-11.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Telefon: 06021/9014853
 Fax: 06021/9014854
 E-mail: info@mgh-johannesberg.de

Wichtiges für ältere Menschen und Gehbehinderte

Wir haben einen Aufzug im MGH. Es ist somit für alle Gäste möglich, jedes Stockwerk im Haus ohne Probleme zu erreichen.

WC-Anlagen sind im MGH verfügbar.

Besuchen Sie uns unter:
www.mgh-johannesberg.de



Aktuelles

Das MGH macht noch bis 03.09.2023 Sommerpause!

Sie möchten uns ehrenamtlich unterstützen?

Wir suchen jederzeit ehrenamtliche Helferinnen oder Helfer!

Rufen Sie uns doch einfach an oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Dringend gesucht:

MGH-Café, sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittagessen, dienstags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Gemütliche Kaffeerunde 60+, mittwochs nachmittags

MGH Zum Lamm rund um die Öffnungszeiten

Beratungen

Rentantrag und Rentenberatung (kostenlos)

Jeden ersten Freitag im Monat von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr im MGH Café. Anmeldungen mindestens zwei Tage zuvor bei:
 Eberhard Lorenz, Versichertenberater Deutsche Rentenversicherung,
 Glattbach, Bangertstr. 4a, Tel. 06021/425121
 E-Mail: eblorenz@kabelmail.de

Einkommenssteuererklärung im Rahmen des § 4 Nr. 11 StBerG

- professionell und preiswert – für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im MGH-Café.

Anmeldungen mindestens zwei Tage vorher bei Andrea Bück, Aschaffenburg, Leiterin Lohnsteuerhilfeverein „Steuerring“,

Tel. 06021/4424100 oder

E-Mail andrea.bueck@steuerring.de

Auf Wunsch des MGH entfällt die einmalige Aufnahmegebühr.

Ihre Unterstützung hilft vor Ort

Spenden für das MGH

Unser Mehrgenerationenhaus kann sich ohne Spenden aus der Bevölkerung nicht finanzieren. Wir freuen uns daher über jede Unterstützung, für die wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung ausstellen. Diese können Sie steuerlich geltend machen.

Spendenkonto:

LebensTräume e.V.

Raiffeisenbank Aschaffenburg
 IBAN: DE62 7956 2514 0001 8805 51

BIC: GENODEF1AB1

Fördermitgliedschaft

Als förderndes Mitglied können Sie uns mit einem festen Jahresbeitrag von 30,- Euro unterstützen. Einen Aufnahmeantrag senden wir Ihnen gerne zu.

Bitte senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@mgh-johannesberg.de



Dämmerschoppen

Das Lamm macht vom 19.08. bis 03.09.23 Sommerpause!

Freitag ist Markttag

ab 8.00 Uhr – vor der Kirche und auf dem Parkplatz



Öffnungszeiten:

dienstags 18.00 – 22.00 Uhr

freitags 17.00 – 22.00 Uhr

Samstags regelmäßige Events nach Vorankündigung oder für geschlossene Gesellschaften.

Tel.: 06021-6280632

Familienfeiern oder Vereinstreffen:

An Sonntagen steht das Lamm nach Absprache für geschlossene Gesellschaften bis ca. 35 Personen zur Verfügung.

Anfragen bitte per E-Mail an: info@mgh-johannesberg.de

Aktuelles

Das Lamm macht vom 19.08. bis 03.09.23 Sommerpause!

Dienstag, 05.09.23 DienstagsMasche – Strickstammtisch

Wochenplan

Fr, 01.09.2023	08.00-14.00 Uhr	Markttag vor dem MGH & rund um die Kirche mit versch. Anbietern
	17.30-19.00 Uhr	Bücherei
So, 03.09.2023	11.00-12.00 Uhr	Bücherei
Mo, 04.09.2023	08.30-09.30 Uhr	Gymnastik für Jedermann (Kurs momentan leider ausgebucht)
Di, 05.09.2023	08.00-11.00 Uhr	Dienstagsfrühstück
	12.00-14.00 Uhr	Mittagessen für Senioren und andere Hungerige
Mi, 06.09.2023	15.00-17.00 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde für Senioren
	15.30-17.00 Uhr	Bücherei
	15.30-17.00 Uhr	Chor
Do, 07.09.2023	08.00-11.00 Uhr	Sommerfrühstück
	14.00-17.00 Uhr	Seniorenachmittag - Thema: Musik & Tanz mit Heribert

Mittag Essen



Das Mittagessen für Senioren und andere Hungrige jeden Dienstag um 12.00 Uhr für 8,50 Euro (für Salat/Vorspeise, Hauptgericht, Dessert, Wasser & Kaffee)! Eine Anmeldung ist erforderlich. Fahrdienst wird angeboten. Wir freuen uns auf SIE!

Am Dienstag 05.09.23 gibt's Nudelauflauf mit Salat.



Das MGH-Café

MGH-Café sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Außerdem bieten wir unsere leckeren Kuchen und Torten zur Abholung an.

Das MGH macht Sommerpause! Am 10.09.23 gibt's wieder Café.



Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V.

Erwartungsvoll blicken wir ab dem 25. September 2023 auf ein erfolgreiches Herbstsemester mit neuen Angeboten in allen Bereichen. Lassen Sie sich von unserem neuen Programm überzeugen und melden Sie sich ab dem 04. September 2023 zu unseren Kursen an! Achtung: Unser Programm wird ab dem 07. August 2023 auf unserer Webseite veröffentlicht. Die Verteilung in die Haushalte kann sich – je nach Gemeinde – unter Umständen verzögern.

Wir suchen:

Verwaltungsmitarbeiter*in (w/m/d) in Teilzeit 10-Stunden – befristet für 12 Monate mit Option auf Verlängerung

Kursleitungen (w/m/d)

im Raum Mömbris, Schöllkrippen, Wiesen, Heinrichstahl, Heigenbrücken und Johannesburg.

Sie sollten Spaß am Unterrichten und Lehren haben. Auch ohne formale Voraussetzung findet sich bei genug Engagement bestimmt eine Lösung.

Deutschkursleitung (w/m/d) mit BAMF-Zulassung für die Leitung von Integrationskursen oder vom BAMF geförderten Deutschkursen.

Praktikanten (w/m/d)

Bewerbung und Rückfragen an: vhs Kahlgrund-Spessart e.V. Kirchstr.3, 63776 Mömbris z. Hd. Manuel Lopez Marin info@vhs-kahlgrund-spessart.de Tel. 06029/992638-0

Gerne möchten wir schon heute auf folgende Veranstaltungen hinweisen:

(Anmeldung und nähere Infos ab sofort telefonisch oder per E-Mail)

Kostenfreie Tagesfahrt, besonders geeignet für Blinde, Sehbehinderte und Senioren

Nürnberg für alle – Geschichte für alle

Unser erstes Ziel mit dem Bus in Nürnberg ist das ehemalige Reichsparteitagsgelände, wo Sie ausgewählte Gebäudekomplexe (z.B. die Kongresshalle) erkunden können und so eine Vorstellung von der gigantischen Größe der Anlage erhalten. Danach besuchen wir die Burg und die historische Altstadt mit ihren markanten Baudenkmälern. In Nürnberg begleitet uns eine erfahrene Stadtführerin, von der Sie vieles über die Historie der Stadt, über wichtige Plätze und Gebäude und deren Funktion im Wandel der Zeit erfahren. Es gibt auch einige Tastmodelle (z.B. vom Burgkomplex), die das Verständnis vereinfachen können. Für ein Mittagessen zwischen den Führungen reservieren wir gerne für Sie Plätze in einem Restaurant.

Achtung: für Blinde und Sehbehinderte ist eine sehende Begleitperson sinnvoll. Mi. 11.10. ab 8.30 Uhr

Traditionelle Fahrt zum Torturmtheater nach Sommerhausen, einschließlich Besuch des Künstler-Weihnachtsmarkts.

Das Theater: 1950 von Luigi Malipiero gegründet. Wie der Name sagt, befindet sich das Theater in einem Torturm. Man nennt es "das kleinste Theater Deutschlands". Man sitzt eng an eng und direkt an der Bühne. Es ist schon ein Erlebnis. Der langjährige Betreiber des Torturmtheaters, der bekannte Schauspieler, Regisseur und Maler Veit Relin ist im Januar 2013 verstorben. Das Theater wird von seiner Frau Angelika Relin weitergeführt.

Das Stück: Bin nebenan von Ingrid Lausund. Wir spionieren durchs Schlüsselloch und finden Episoden über unsere Zeitgenossen – oder sind wir es selbst? Emotionale Rohrbrüche sind vorprogrammiert und es stellt sich mit großer Situationskomik die Frage, was mehr renovierungsbedürftig ist: Beziehung oder Wohnung! Ein tiefgründiger Abend über die Liebe und die Sehnsucht nach einem funktionierenden Zuhause. Skurril, scharfsinnig und total komisch!

Die Vorstellung beginnt um 14:00 Uhr. Nach der Aufführung besteht die Möglichkeit den bekannten Sommerhäuser Weihnachtsmarkt zu besuchen. Sa. 02.12. ab 11.15 Uhr

Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Dinkelsbühl (K)

"Ihr Kinderlein kommet" lautet das Motto des Dinkelsbühler Weihnachtsmarktes und erinnert an den Sohn der Stadt Christoph von Schmid, der den Text zu dem bekannten Weihnachtslied verfasste. Die liebevoll geschmückte kleine Budenstadt sowie der Basar mit regionalem Kunsthandwerk stimmen auf die Weihnachtszeit ein. Hin- & Rückfahrt im modernen First Class Fernreiseomnibus. Geplante Abfahrt ist um 11 Uhr ab dem Feuerwehrhaus Kleinkahl, weitere Zustiegsstellen nach Absprache.

Infos: <https://michelsbusreisen.de/reiseprogramm/> Do. 14.12.

Wanderungen

Sa. 02.09.

Wanderung durch die Zeit am Hahnenkamm (K) 10 Uhr

So. 10.09.

Highlight: Der Schatz im Silbersee (K) 13 Uhr

Bitte beachten:

(K) = Kurse in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner. Keine Nachlässe. Angaben ohne Gewähr! Irrtümer vorbehalten!

Landratsamt Aschaffenburg

15.09.2023- Zahlungstermin für Müllgebühren!

Die Müllgebührenstelle des Landratsamtes Aschaffenburg weist darauf hin, dass zum 15.09.2023 die zweite Vorauszahlungsrate der Abfallentsorgungsgebühren fällig wird.

Es erfolgt keine gesonderte Zahlungsaufforderung an die Bescheidempfinger, da die Beträge in den Bescheiden bereits zum Jahresbeginn ausgewiesen wurden.

Sollten die Müllgebühren nicht rechtzeitig eingegangen sein, werden zusätzlich zu den Gebühren **Mahngebühren** und **Säumniszuschläge** fällig.

Wurde bereits Einzugsermächtigung oder SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt, werden die Beträge zu diesem Termin automatisch abgebucht.

Eigentümerwechsel

Eigentümerwechsel der angeschlossenen Grundstücke müssen der Müllgebührenstelle unverzüglich **schriftlich** mitgeteilt werden, da bis zum Eingang dieser Mitteilung der alte und der neue Grundstückseigentümer als Gesamtschuldner für die Abfallentsorgungsgebühren haften. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine automatische Weiterleitung an die Müllgebührenstelle vom Grundbuchamt, Notar oder der Gemeinde. Der Wechsel kann nur jeweils zum 1. eines Monats erfolgen, so dass der gewünschte Termin gleich mitgeteilt werden soll.

Änderungen

Änderungen, z.B. der **Bankverbindung**, der **Wohnadresse** oder des **Zustellbevollmächtigten** müssen ebenfalls unverzüglich schriftlich der Müllgebührenstelle angegeben werden, damit diese bei der nächsten Abbuchung berücksichtigt werden können.

Mieterwechsel

Wenn der Mieter wechselt, kann bei der Müllgebührenstelle für die interne Abrechnung telefonisch, schriftlich, per Email oder Fax eine individuelle **Leistungsberechnung** angefordert oder über den Online-Service (s.u.) selbst ausgedruckt werden.

Bescheide und Leistungsberechnung im Bürger-Online-Service

Unter <https://buergerservice.Lra-ab.de> können Sie ein Service-Angebot der Müllgebührenstelle nutzen und z.B. Zwischenabrechnungen für einen Mieterwechsel selbst erstellen oder Bescheide nochmals ausdrucken.

Hierzu sind folgende Schritte notwendig:

1. Registrierung am Bürgerserviceportal des Landratsamtes unter dem Link: <https://buergerservice.Lra-ab.de>. Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten per E-Mail.
2. Mit den Daten aus ihrem letzten Abfallentsorgungsbescheid und den persönlichen Zugangsdaten können Sie sich anschlie-

Send am Service „Abfallwirtschaft-Online“ anmelden.

3. Ihre Daten werden nun von unseren Sachbearbeitern zu den Geschäftszeiten gepuffert. Anschließend erhalten Sie eine E-Mail über die Freischaltung und können den Online-Service nutzen.

Kontaktadresse Müllgebührenstelle

Landratsamt Aschaffenburg, Müllgebührenstelle, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg
Telefonnummer 06021/394-396,
Fax-Nummer 06021/394-944
E-mail abfallwirtschaft@Lra-ab.bayern.de
www.abfallwirtschaft-ab.de
Öffnungszeiten:
Montag – Mittwoch 8–16 Uhr,
Donnerstag 8–17 Uhr,
Freitag 8–12 Uhr

Die Betreuungsstellen des Landkreises und der Stadt Aschaffenburg, der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg sowie das Martinusforum Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V. laden ein zum Betreuer*in für ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer

Am **19. September 2023** findet der nächste Betreuer*in im Martinushaus Aschaffenburg (Treibgasse 26) von 18 bis 20 Uhr statt. Die Pflegestützpunkte der Stadt Aschaffenburg und des Landkreises stellen sich und ihre Aufgaben vor. Sie erhalten Einblick in die wesentlichen Leistungen der Pflegeversicherung und weitere Unterstützungsmöglichkeiten.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Anmeldung bitte bei der Betreuungsstelle des Landkreises unter Tel.: 06021/394-567 oder per E-Mail: betreuungsstelle@lra-ab.bayern.de

Pressemitteilung 4. Bayerische Demenzwoche

Kino-Matinee „Mittagsstunde“ im Casino-Kino

In Zusammenarbeit mit dem Casino-Kino zeigen verschiedene Kooperationspartner aus Stadt und Landkreis Aschaffenburg am Sonntag, 24. September, um 10 Uhr den Film "Mittagsstunde". Einlass ist ab 9.30 Uhr. Die Tickets kosten 10 Euro pro Person und sind ab sofort im Casino-Kino unter Telefon 06021 451077-2 oder www.casino-aschaffenburg.de/filme/mittagsstunde-31232/ erhältlich.

Der Film von Lars Jessen aus dem Jahr 2022 - nach dem Bestseller von Dörte Hansen - erzählt von Ingwer Feddersen (Charly Hübner), der, als er feststellen muss, dass seine Großmutter Ella (Hildegard Schmahl) zusehends verwirrt wird und sein Großvater Sönke (Peter Franke) sich einfach nicht von seiner Kneipe, dem Dorfkrug, trennen will, beschließt wieder in sein norddeutsches Heimatdorf zurückzukehren.

Die Kino-Matinee findet im Rahmen der 4. Bayerischen Demenzwoche (15.09.-24.09.2023) statt, deren Ziel es ist, den Bewusstseinswandel in der Gesellschaft im Umgang mit dem Thema Demenz voranzubringen und über vorhandene Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene zu informieren (weitere Infos unter: <https://www.demenzwoche.bayern.de/>). Deshalb stehen nach der Vorstellung Kooperationspartner aus Stadt und Landkreis für Fragen, Gespräche und Informationen rund um das Thema Demenz zur Verfügung.

Kooperationspartner: Alzheimergesellschaft Aschaffenburg e.V., Beratungsstelle Demenz Untermain (BDU), Fachstelle für pflegende Angehörige (Franz Göhler Stiftung), GesundheitsregionPlus Landkreis und Stadt Aschaffenburg, Pflegestützpunkte Landkreis und Stadt Aschaffenburg, Senio-

renberatung Landkreis und Stadt Aschaffenburg.

ELTERNTALK bringt Eltern ins Gespräch Neue Region mit neuen Angeboten im Bachgau und darüber hinaus

Bei ELTERNTALK tauschen sich Eltern zu den Themen Medien, Konsum, Erziehung, Suchtvorbeugung und gesundes Aufwachsen in Familien aus und stärken sich durch den Austausch gegenseitig. Im Familienstützpunkt Bachgau mit dem MOSAIK Mehrgenerationenhaus entstand nun die neue Elterntalk-Region Süd, zu der die Orte Großostheim, Stockstadt, Mainaschaff, Waldaschaff, Haibach, Bessenbach, Mespelbrunn, Heimbuchenthal, Dammbach, Weibersbrunn und Rothenbuch gehören.

Um ELTERNTALK in der neuen Region bekannter zu machen, werden ab sofort am Familienstützpunkt im Bachgau Elterntalk-Gesprächsrunden zu verschiedenen Themen angeboten, zu denen sich interessierte Eltern anmelden können. Der nächste Termin ist ein Talk zum Thema „Gewaltfreie Kommunikation in der Familie“ am 05.10.2023 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Ringheim. (Anmeldung unter fsp.grossostheim@mosaik-bachgau.de)

Weiterhin sucht die Regionalbeauftragte, Dr. Mohini Krischke-Ramaswamy, Eltern, die Interesse haben, in ihrem Bekanntenkreis selbst Talk-Runden zu veranstalten und sich dafür als Elterntalk-Moderatorinnen und -Moderatoren ausbilden lassen. Angeboten werden regelmäßige Schulungen zur Leitung von Elterngesprächen sowie zu Fachthemen. Ein kleines Honorar, viel Unterstützung und alle Materialien, die für die Elterngespräche benötigt werden, sind als Zugabe enthalten. Die Orte und Uhrzeiten der Gespräche können selbst festgelegt werden. Die Talks dürfen gerne in der jeweiligen Muttersprache oder auch mehrsprachig geführt werden.

Könnten wir Ihr Interesse an ELTERNTALK wecken? Dann melden Sie sich bei uns:

Dr. Mohini Krischke-Ramaswamy
Regionalbeauftragte für Elterntalk im Landkreis Aschaffenburg
E-Mail: elterntalk@mehrgenerationenhaus-goldbach.de
Tel.: 0178-4986991

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Veranstaltungsangebot September 2023.

5. September Schriftlich bewerben im BiZ
 6. September Einstellungstests im BiZ
 7. September Vorstellungsgespräch trainieren im BiZ
 7. September Sprechstunde „berufliche Neuorientierung“ der Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE) im BiZ
 12. September Sprechstunde beruflicher Erfolg für Migrantinnen im BiZ (BCA)
 12. September Sprechstunde beruflicher Erfolg für Menschen mit familiären Aufgaben im BiZ (BCA)
 14. September Schnellcheck von Bewerbungsunterlagen für Schülerinnen und Schüler im BiZ
 20. September BCA Online Vortrag – Die Online Bewerbung
 21. September Ausbildung und Studium bei der Agentur für Arbeit im BiZ
 28. September Ausbildung bei der Bundespolizei im BiZ
- Weitere Informationen unter www.arbeitsagentur.de

Besucheradresse

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Memeler Str. 15, 63739 Aschaffenburg

Sozialdienst kath. Frauen Aschaffenburg e.V.

Digitaler Infoabend Elterngeld – ein Angebot der katholischen Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen in Bayern

Ein Infoabend für alle (werdenden) Eltern, die sich einen kompakten Überblick zu den Themen Basiselterngeld, ElterngeldPlus, Elternzeit und Mutterschutz verschaffen wollen. Das Angebot ist kostenlos.

Fragen können im Chat gestellt werden.

Eine Veranstaltung der Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg | Erbsengasse 9 | 63739 Aschaffenburg | Tel: 06021-15206

Termin: Mittwoch, 27. September – 18:30 bis 20.00 Uhr

Ort: Digital über Zoom

Referentin: Ursula Omer, Dipl.Sozialarbeiterin; Leiterin der Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: schwanger@skf-aschaffenburg.de

Kindern Zeit schenken -

Familienpat:innen gesucht

Sie möchten in Ihrer Freizeit gerne eine Familie mit Kleinkindern unterstützen und diesen Zeit und Aufmerksamkeit schenken? Sie verbringen Ihre Zeit gerne mit Kindern? Sie suchen eine sinnvolle Beschäftigung und wollen sich ehrenamtlich engagieren?

Dann werden Sie Familienpat:in

Die Stadt Aschaffenburg (KoKi – Netzwerk frühe Kindheit) und der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg suchen Sie als engagierte Patinnen/Paten im Stadtgebiet einmal wöchentlich für rund 2 bis 3 Stunden.

Ein Informationskaffee findet statt am **Donnerstag, den 14. September von 15:00 – 16:30 Uhr** beim Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9 (Erdgeschoss) in Aschaffenburg.

Gerne können Sie Kontakt mit uns aufnehmen:

Gloria Waschulewski

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Aschaffenburg

Telefon: 06021-15206

Mail: washulewski@skf-aschaffenburg.de

SEFRA e.V. (Selbsthilfe- und Beratungszentrum für Frauen)

Kurse Herbst 2023

Coole Jungs – starke Kerle 1.-2. Klasse
04./05.11.2023 jeweils von 10-13 Uhr

Coole Jungs – starke Kerle 3.-5. Klasse
04./05.11.2023 jeweils von 14-17 Uhr

WenDo Mädchen 8-11 Jahre Tageszusatzkurs
29.10.2023 10-16 Uhr

WenDo für Frauen ab 16 Jahren
21./22.10.2023 jeweils von 10-14.30 Uhr

„Wenn die Seele hungert“ therapeutisch angeleitete Gruppe für Frauen bei Essstörungen (Bulimie und Anorexie) 10 x montags jeweils von 18.30-20.30 Uhr ab 09.10.2023
Infos und Anmeldung über www.sefraev.de

**Technische Hochschule
Aschaffenburg**

Nachhaltigkeit und Innovation: mainproject Wirtschaftssymposium 2023 an der TH Aschaffenburg

Erfahrungsaustausch und Best-Practice-Beispiele zu Strategien und Methoden für die moderne Unternehmenswelt

Am Donnerstag, den **21. September** findet an der TH Aschaffenburg von **8:30 bis 13:00 Uhr** das mainproject Wirtschaftssymposium 2023 statt. Es richtet sich an Unternehmen, Führungskräfte und Beschäftigte am Bayerischen Untermain. Das Symposium bietet einen breiten Rahmen zur qualifizierten Behandlung und vertiefenden Diskussion aktueller Problemstellungen. Zu den Themen zählen Nachhaltigkeit, New Work, Agilität, Digitalisierung und andere mehr. In sechs Foren geht es unter anderem um den „Einsatz von Chat-GPT“, die „Kommunikation von Nachhaltigkeit“, die „Flexibilisierung von Arbeitszeitmodellen“ und „kundenzentriertes Arbeiten“. Auch die „Digitalisierung von Geschäftsprozessen“ und das „moderne Wissensmanagement“ werden Themen sein. Informationen und Anmeldung unter www.mainproject.eu

Ringvorlesung „Verantwortung“: Öffentliche Vortragsreihe an der TH Aschaffenburg

Im kommenden Wintersemester findet vom **16. Oktober 2023 bis zum 8. Januar 2024** immer montags von **16:00 bis 17:30 Uhr** die Ringvorlesung „Verantwortung“ an der TH Aschaffenburg statt. Im wöchentlichen Rhythmus wird in zwölf Beiträgen „Verantwortung“ einerseits als Grundsatzfrage der Gegenwart gesehen, andererseits werden verschiedene Perspektiven aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft vorgestellt. Die Teilnahme ist vor Ort in der Aula der TH Aschaffenburg oder auch online per Video-Konferenz möglich. Weitere Informationen, Termine, Programm und Anmeldung unter www.mainproject.eu/ringvorlesung.

Aktivsenioren

Unterstützung für den Mittelstand und für Existenzgründer- Sprechstunden im Bildungsbüro der Stadt

Ehemalige Unternehmer und Führungskräfte beraten Betriebe, die Unterstützung suchen, einmal im Monat. Nächster Termin ist, **Dienstag 05. September 2023 von 10 bis 12 Uhr**, im Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg, Pfaffengasse 7.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins beraten in Fragen der Existenzgründung, Existenzsicherung bis hin zur Unternehmensnachfolge. Dabei werden alle Bereiche des Betriebes nach Verbesserungsmöglichkeiten durchleuchtet. Die Sprechstunden sind anmeldungsfrei und kostenlos und finden jeweils einmal im Monat von 10 - 12 Uhr im Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg statt. Auch die über die Sprechstunde

hinausgehende Beratung ist honorarfrei. Es werden lediglich Verwaltungs- und Fahrtkosten berechnet.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.aktivsenioren.de - Sie erreichen uns auch unter Tel.: 06021-9009288

Aktivsenioren Bayern e.V.

Kurz noch über uns zu Ihrer Information: Als ehemalige Führungskräfte aus Wirtschaft, Industrie, Verwaltung und Handel bieten wir mit unseren langjährigen und äußerst vielseitigen Erfahrungen in Firmenführung, Projekt- und Firmenfinanzierungen, sowie Unternehmensgründung, -Nachfolge oder -Übergabe Hilfestellungen bzw. ein projektbegleitendes Coaching an. Bayernweit hat unser Verein ca. 450 gut vernetzte aktive Mitglieder und damit ein enormes Erfahrungspotential, das wir gern – und dies größtenteils sogar ehrenamtlich - an mittelständische Unternehmen weitergeben.

Terminkalender der Gemeinde Johannesberg und des Vereinsrings

Zur allgemeinen Information wird in Ergänzung zum veröffentlichten Jahresterminkalender von Monat zu Monat das aktuell folgende Kalenderblatt bekanntgegeben:

Datum	Veranstaltung	Verein
02.09. - 03.09.23	Kerb Johannesberg	TTC/Chorgemeinschaft/Obst- und Gartenbauverein
07.09.23	Seniorenachmittag	Pfarrei Johannesberg
09.09.23	Benefizlauf in Glattbach	PAMOJA
10.09.23	Patrozinium Kreuzerhöhung in Rückersbach	Pfarrei Johannesberg
10.09.23	Tag des offenen Denkmals	Heimat- und Geschichtsverein
16.09. - 17.09.23	Kerb in Rückersbach	FFW Rückersbach
23.09.23	Fest der Nationen	Partnerschaftskomitee
24.09.23	2. Klimatag in Johannesberg	Gemeinde, Gemeinsam Grün, MGH
30.09. - 01.10.23	Oktoberwald	AJJ

Sperrung Teilbereich Parkplatz an der Kirche und Sperrung Teilbereich der Adam-Fell-Straße

Anlässlich der Durchführung der Johannesberger Kerb 2023 ist ein Teilbereich des Parkplatzes an der Kirche und ein Teilbereich der Adam-Fell-Straße (markierter Bereich) in der Zeit von Freitag 01.09.2023 08:00 Uhr bis Montag 04.09.2023 08:00 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Die Zufahrt zum Parkplatz an der Kirche ist ab Freitag 01.09.2023 15:00 Uhr nur über die Altstadt möglich.



Im Vorfeld des 50-jährigen Jubiläums Führungswechsel beim Vereinsring Johannesberg

Planungssicherheit war der Grund für vorgezogenen Neuwahlen. Schon bei der Herbstversammlung im vergangenen Jahr gaben der 1. Vorsitzende Marc Sachs, der 2. Vorsitzende Norbert Anton und die Kassiererin Rita Englert bekannt, mit Ablauf der Amtszeit nicht mehr kandidieren zu wollen. Relativ schnell fanden sich neue Kandidaten. Da einige anstehende Veranstaltungen - wie der Adventszauber, die 50-Jahr-Feier 2024, der Veranstaltungskalender 2024 - einer intensiven Vorbereitungsphase bedürfen, einigten sich die Beteiligten, das Wahlprozedere, das ursprünglich für Oktober 2023 vorgesehen war, in einer Sondersitzung, die nunmehr für 08. August 2023 terminiert wurde, vorzuziehen.

Im Mehrgenerationenhaus gab der scheidende Vorsitzende Marc Sachs seinen Rechenschaftsbericht. Rita Englert, seit 1996 Kassenwartin des Vereinsrings, legte nach der Totenehrung durch Norbert Anton das überschaubare Zahlenwerk auf. Sie und die Vorstandschaft erhielten auf Antrag der Kassenprüfung von der Mitgliederversammlung die vorgesehene Entlastung.

Keine Beisitzer, kein Vereinsausschuss

Bei der Bildung des Wahlausschusses wurde Michael Rosner die Leitung der Neuwahlen übertragen und erfuhr Unterstützung durch Susanne Albert sowie Alexander Hein. Jeweils einstimmig und diskussionslos wählten die Vertreter der Ortsvereine wie folgt: 1. Vorsitzender der gemeindliche Sozialkoordinator Alexander Fuchs, 2. Vorsitzende Yvonne Büttner und Kassenführung Siegbert Stadtmüller. Die Schriftführung verblieb bei Jutta Haßkerl und als Kassenprüfer stellten sich Friedel Gehlert und Alexander Hein wieder zur Verfügung.

Nicht satzungskonform wurden bei der letzten Neuwahl Beisitzer gewählt, dafür sei aber dort ein Vereinsausschuss vorgesehen, der jedoch lediglich bestimmt, aber nicht gewählt wird, so in Rosners Satzungsvorlage nachzulesen. Die Versammlungsteilnehmer folgten der Wortmeldung von Adolf Kampmann, auf diesen Ausschuss zu verzichten. Nun wartet auf die neue Vorstandschaft die Erledigung einiger organisatorischer Vorgänge, die es abzarbeiten gilt. Alexander Fuchs, für den Vereinsarbeit wahrlich kein Neuland ist, ging in seinen Schlussgedanken konkret auf die kommenden Aufgaben ein. Er habe viele Ideen und freue sich auf die Netzwerkarbeit mit den Ortsvereinen. Bevor die Versammlung auseinanderging, wurden weitere Termine für den Herbst vereinbart.

(Text und Bild für den Vereinsring: Michael Rosner)



von links vereint die vormalige und neue Vorstandschaft des Vereinsrings: Yvonne Büttner, Norbert Anton, Jutta Haßkerl, Alexander Fuchs, Rita Englert, Alexander Hein, Siegbert Stadtmüller und Marc Sachs

»Wärzberrefest« an Maria Aufnahme in den Himmel

Viele fleißigen Hände fanden sich bereit, in der dritten Woche der »Großen Ferien« überlieferte Traditionen lebendig zu halten. Der TTC Johannesberg stellte dankenswerter Weise seine Zeltgarnitur zur Verfügung, das ohne groß zu zögern von einer hilfsbereiten Mannschaft aufgestellt wurde.



»Festgarnituren statt Kirchenbänke«
Eine heilige Messe unter freiem Himmel und im historischen Ambiente wünschte sich der Heimat- und Geschichtsverein Johannesberg mit freundlicher Unterstützung durch Diakon Alexander Fuchs. Das achtbare Anliegen wurde mit strahlend blauem Feiertagshimmel und dem erhofft großen Zuspruch der Johannesberger Gläubigen belohnt. Pfarrer i.R. Karl Mödl eröffnete nunmehr zum dritten Mal nach dem Einzug im alten Johannesberger Pfarrhof mit erkennbarer Freude den festlichen Gottesdienst.

»Maria Himmelfahrt«, bzw. »Aufnahme Mariens in den Himmel« (lat. Assumptio Beatae Mariae Virginis): dritter festlicher Gottesdienst im alten Pfarrhof mit Pfarrer Karl Mödl i.R.

In seiner Predigt ging er auf den volkstümlichen, römisch-katholischen Brauch der Kräuterweihe ein. Die Gläubigen brachten ihre Kräutersträuße mit, die auf einer bereitgestellten Bank abgelegt werden konnten. Die Gottesdienstlieder begleitete Michael Rosner auf einem E-Piano. Vor dem Schluss-Segen weihte Pfarrer Mödl die zahlreich mitgebrachten Kräuterbüschel und auch das Gottesvolk bekam ein paar Spritzer geweihten Wassers ab.



Der Küsterdienst oblag Toni Steinbacher, den Lektoren Dienst übernahm Michael Zahn, die Fürbitten wurden von Wolfgang Zitz vorgetragen und in die Kommunionsspende brachte sich Andrea Schneider ein. Eine große Marienstatue, die von der Schnitzerei Sauer zur Verfügung und von Alexander Fuchs bereitgestellt wurde, schmückte den dekorativ gestalteten Altarbereich. Von der Eingangstüre zum alten Pfarrhaus blicken mehrere Friedenstauben aus weißem Papier in das altehrwürdige Gehöft. In Gesprächen wurde zum Ausdruck gebracht, das historische Umfeld, das in die Zeit der ersten Pfarrkirche - 12. Jahrhundert - datiert werden kann, eigne sich bestens für derlei Anlässe.

Im Anschluss an den »Freiluftgottesdienst« lud der Johannesberger Heimat- und Geschichtsverein bei munteren Gesprächen zum lockeren Frühschoppen ein. Aus Johannesberger Küchen gab es variantenreichen Kartoffelsalat mit Leberkäse. Auch die Aufstrichbrote und der Linsentopf waren Grund genug, die häusliche Küche kalt zu lassen. Kaffee und Kuchen rundeten den Mittagstisch ab. Allen, die auf welche Weise auch immer, das kleine, aber feine Marienfest unterstützt haben, sagt der Heimat- und Geschichtsverein ein herzliches Dankeschön.

»Die Steinbachtaler« mit Peter Drinkguth am Schlagzeug und Andreas Lippert am Akkordeon brachten weltliches Flair in den alten Pfarrhof und unterhielten mit dezenter Zurückhaltung sowie »ehrlicher Musik« weit über die Mittagszeit hinaus ihre gut aufgelegte Zuhörerschaft.

»Punktgenau war das Kräuter-, bzw. Wärbberrefest organisiert«, wie ein Besucher attestierte. Schnell fand sich recht unkompliziert eine hilfsbereite Mannschaft, die zwei Festzelte aufstellen und wieder abbauen halfen. Die Zelte schützten zum einen vor der stechenden Sonne und dann am Ende des »Wärbberrefestes« vor dem einsetzenden Schauer. natürlich durfte nach getaner Arbeit die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen.



Zur Historie der Kräuterweihe:

Einer Legende nach geht das Brauchtum der Kräuterweihe auf den Kirchenvater Johannes von Damaskus zurück. Als er das leere Mariengrab geöffnet hätte, sei dem Grab ein Wohlgeruch nach Rosen und Kräutern entstiegen.

Haus, Hof und Vieh soll der geweihte Kräuterstrauß (mundartl. »Die Wärbberre«) aus verschiedenen Kräutern der Jahreszeit vor Gefahren schützen.

Tradition, Frömmigkeit und Naturheilkunde - Weitergabe von Wissen

Dem drohenden Verschwinden dieser Tradition, versuchen viele Vereine - auch im Landkreis Aschaffenburg - durch Kräuterkurse entgegen zu wirken, vor allem sind dies Heimat-, Wander-, Obst- und Gartenbauvereine. Kräuterbüschel werden je nach der Region unterschiedlich zusammengestellt und teilweise auch zum Verkauf angeboten. Schließlich vereinigen sich in der Kräuterweihe Tradition, Frömmigkeit und Naturheilkunde verbunden mit dem Bestreben Erhaltenswertes nicht verloren gehen zu lassen.

In unserer Region bildet nicht selten die Königskerze den Mittelpunkt des Kräuterstraußes. Eine Blume, Dahlie oder Rose, sollte den Strauß als Gruß an die Mutter Gottes schmücken. Verwendete Kräuter sind u.a.: Blutköpfchen, Herrgottsschückelchen, Johanniskraut, Rainfarn, Schafgarbe, Spitzwegerich, Salbei, Ringelblume, Beifuß, Dost, Wegwarte, Meisterwurz, Eisenkraut, Thymian, Zinnkraut, Goldrute, kleines Weidenröschen, Frauenmantel, Taubnessel, Baldrian, Leinkraut, Malve, Odermenning, Tausendgüldenkraut, Hirtentäschel, Bibernelle, Fingerkraut, Huflattich, Wundklee, Weinraute, Mariendistel, Alant, Brennessel, Kamille, Getreide sowie folgende Gartenkräuter: Borretsch, Estragon, Pfefferminze, Liebstöckel, Wermut, Zitronenmelisse, Salbei und Majoran.

Von Geschichtsvereinen weiß man, dass - wie in Johannesberg auch - regelmäßig Heilkräuterwanderungen durchgeführt werden, um das alte Wissen, die Bedeutung und die Wirkung der Kräuter den nächsten Generationen weiterzugeben.

(Text und Bilder für den Heimat- und Geschichtsverein Johannesberg: Michael Rosner)



Selesfest des Schützenvereins »Grüntal« Oberafferbach mit Prämierung der Ergebnisse beim Ortspokalschießen

Im Vorfeld des schon traditionellen »Selesfestes« - anfänglich im Oberafferbacher Unterdorf an den Baum- und Gickelsäckern abgehalten - folgten zahlreiche Ortsvereine ab 30. Mai 2023 dem Aufruf, am Ortspokalschießen teilzunehmen. Bei den Damen meldeten sich sieben Mannschaften, beim »Mix« gar dreißig. Schützenmeister Patrick Sauer lobte denn auch die teilweise hervorragenden Einzelergebnisse.

Bei den Frauen erzielte Maria Junker vom Musikverein Johannesberg mit ansehnlichen 180 Ringen den 1. Platz. Ihr folgte in der Ringwertung der Damen bei 48 Teilnehmenden Sabine Gernath (TTC Johannesberg) und Lisa Dahlheimer (FFW Breunsberg 1) auf den Plätzen 2 und 3. Bei der Teiler Wertung kam Sven Hock auf das Schützenpodest.

In der Reihenfolge der Mannschaftswertung bestiegen mit 645 Ringen die »ASP-Damen« (Tatjana Brandt, Julia Knöpfle, Luisa Kress und Leana Rosner) den obersten Platz. Die »AJJ-Damen« und die »Sauers« nahmen die anschließenden Platzierungen ein. Bei der Ringwertung der Herren bestach Jannis Wüst (ASP) mit beachtlichen 187 Ringen und Sven Hock hatte mit einem 10 Teiler die Bewunderer auf seiner Seite. Auf Platz 1 (667 Ringe) in der Mannschaftswertung »Mix« durfte die Freiwillige Feuerwehr Breunsberg den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Diesem Team gehörte an: Lisa Dahlheimer, Sandra Flügel-Dahlheimer, Josef und Andi Dahlheimer. Inwieweit der Aufruf vom Schützenmeister Sauer Gehör findet, »die Guten, die Talentierten« mögen sich aktiv beim Schützenverein melden, wird sich zeigen.

Gut beschirmt...»wann wird endlich wieder Sommer?«

Im Monat August 2023 sprachen alle über das Wetter, natürlich genauso der Schützenverein, denn es stellte sich nach den heißen, nachfolgend regnerischen Tagen die Frage: »Wann wird endlich wieder Sommer?« Vorsorglich wurde hinter dem Vereinsheim am »Selesweg« - von der Bedeutung des Flurnamens »lebloser, trockener Acker« - ein Zelt aufgestellt. Pünktlich um 17.00 Uhr kamen die Gäste und freuten sich über die gute Bewirtung, die kühlenden Getränke wie auch über das abwechslungsreiche Essensangebot. Nun, es kam, was nicht hat kommen dürfen: dunkle Wolken zogen auf. Doch der kurze, aber heftige Regenschauer vermochte die Festlaune nicht wirklich zu vermiesen. Am 11. November 2023 steht die Königsfeier an, aber diesmal mit Sicherheit im Inneren des Schützenhauses und somit im Trockenen.



Bei der Ringwertung der Herren bestach Jannis Wüst (ASP - Bildmitte) mit beachtlichen 187 Ringen.

von links: Georg Kraus, Hauptorganisator des Ortspokalschießens, Sandra Flügel-Dahlheimer und Florian Dahlheimer, beide nehmen den Wanderpokal für die FFW Breunsberg entgegen sowie Schützenmeister und 1. Vorsitzender des Schützenvereins »Grüntal« Oberafferbach, Patrick Sauer



Gut besucht war wieder das »Selesfest« des Schützenvereins »Grüntal« Oberafferbach. Die aufgestellten Zelten boten Schutz vor der teilweise stechenden Sonne, später dann auch vor den herannahenden Regenwolken.

Helpen macht Spaß, das wissen Grill- und Zapfmeister, das wissen alle, die sich unmittelbar in die Vereinsarbeit einbringen. Diese Freude strahlt natürlich auch auf die Gäste aus.

(Text und Bild für den Schützenverein »Grüntal« Oberafferbach: Michael Rosner)